EANCOM 2002 Syntax 4

Edition 2016_Update 2021

Ankunftsmeldung
(IFTMAN)

Einführung 2
Nachrichtendiagramm 5
Nachrichtenstruktur 11
Segmentlayout 13
Verwendete Codes 72
Beispiel 297

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Ankunftsmeldung-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 4.

Status

NACHRICHTENTYP: ITFMAN
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 003

Definition

Eine Nachricht, mit der die Einzelheiten der Ankunft einer Sendung angekündigt werden, von demjenigen, der Speditions- und/oder Transportdienstleistungen zur Verfügung stellt, an den im Vertrag genannten Beteiligten.

Zusätzlich kann die Nachricht vom Empfänger dazu verwendet werden, dem Frachtführer die Lieferung zu bestätigen.

Grundsätze

Die Nachricht bezieht sich auf eine Sendung und kann für alle Transportarten zum Zwecke der Versendung und den Transport von Gütern von jedem Ausgangsort zu jedem Zielort verwendet werden, ungeachtet des Transportweges oder vorherrschender Geschäftspraktiken.

Die Ankunftsmeldung ist dafür vorgesehen, Informationen über die Ankunft an den zu Benachrichtigenden am Bestimmungsort des Transportes zu übermitteln. Ein zu Benachrichtigender kann der Empfänger, sein Agent oder der Zollagent sein, in Abhängigkeit vom jeweiligen Hafenzoll oder den vertraglichen Vereinbarungen. Eine Kopie der Ankunftsmeldung kann an den Absender zu Informationszwecken gesendet werden.

Eine Ankunftsmeldung sollte immer einer Sendung entsprechen.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Grundsätzen gibt es noch eine Reihe weiterer Richtlinien, die beachtet werden sollten:

- Eine Sendung kann mehrere Sendungspositionen enthalten.

- Eine Sendung wird im RFF-Segment durch die Referenznummer des Absenders (Code CU) identifiziert.

- Einzelne Sendungspositionen können containerisiert sein.

- Sendungspositionen können für den Transport auf einen oder mehrere Container verteilt sein, und ein einzelner Container kann eine oder mehrere Sendungspositionen enthalten.

- Eine Sendungsposition kann sich auf einen oder mehrere Zolltarife beziehen.

- Sendungspositionen mit gleichem Zolltarif können in einem oder mehreren Containern befördert werden.

- Die Ankunftsmeldung kann vom Empfänger auch dazu verwendet werden, dem Frachtführer die Lieferung zu bestätigen.

- Transportmittel, die sich aus eigener Kraft fortbewegen können, werden in der TDT-Gruppe beschrieben. Andere Lade- oder Beförderungshilfsmittel werden als Ladungsträger spezifiziert.

- Die Verpackung von Sendungspositionen kann in bis zu fünf Ebenen (Verpackungsstufen) dargestellt werden.

- Eine Sendungsposition besteht aus einer oder mehrerer Liefereinheiten, die derselben Verpackungsart und Artikelbeschreibung entsprechen.

- Eine Liefereinheit ist eine Einheit, die befördert wird und kann mit der Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) versehen werden.

Glossar

Im Folgenden werden einige der verwendeten Fachausdrücke näher erläutert:

Empfänger
Der Transportbeteiligte, der die Waren empfangen soll.

Absender
Derjenige, der einen Frachtführer beauftragt, Güter für den Transport aufzunehmen.

Sendung
Eine Zusammenstellung von Sendungspositionen, die von einem oder mehreren Versandorten an einen oder mehrere Zustellorte befördert werden.

Frachtführer
Ist die Gütermenge, die für eine Fahrt in/auf einem Transportmittel zusammengestellt und transportiert wird. Die Ladung kann eine oder mehrere Sendungen beinhalten.

Versandort
Der physische Ort, von dem aus die Güter versendet werden.

Zustellort
Der physische Ort, an den die Güter ausgeliefert werden.

Ladungsträger
Transporteinheiten, die es ermöglichen den Transport der Fracht zu erleichtern und die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen können (Container, Anhänger, Waggon, Palette).

Spediteur
Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Sendungsposition
Eine Zusammenstellung von Produkten, die üblicherweise für den Transport zusammen gefasst werden, z. B. 12 Paletten Nahrungsmittel.

Position
Ein bestimmtes Produkt, das für den Handel identifiziert und definiert wird, z. B. eine Kiste, die 24

Einführung

Pakete Mehl je 250 g enthält.

Transportart
Die Transportmethode, die für die Beförderung von Gütern oder Personen gewählt wird, z. B. auf Schienen, auf Straßen oder auf Gewässern.

Transportmittel
Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Übernahmeort
Der Ort, an dem die Güter in die Verantwortung des Frachtführers übergehen.

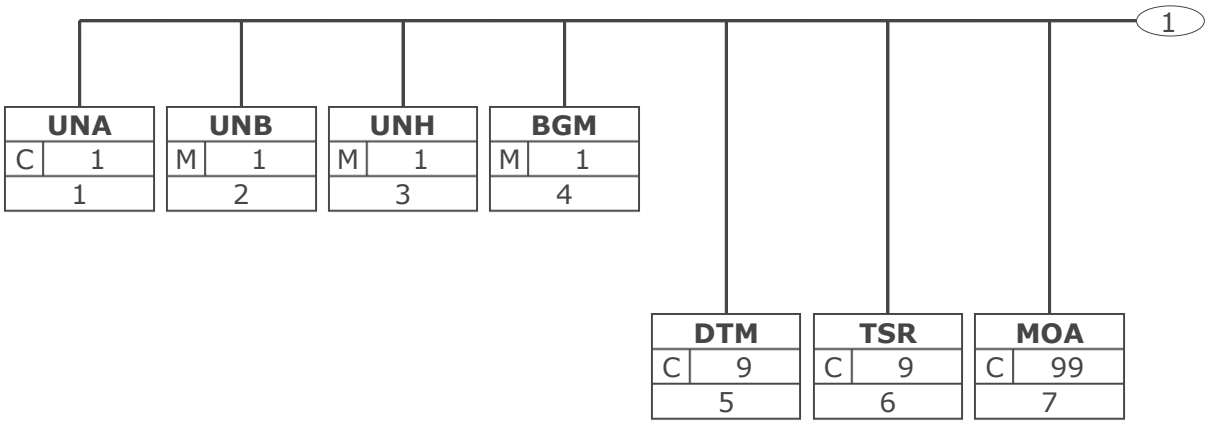
Lieferort
Der Ort an dem die Verantwortung des Frachtführers für die Güter endet.

Transportmitteltyp
Die Art des Verkehrsmittels, das für den Transport eingesetzt wird, z. B. Sattelschlepper, Tanklastzug, Passagierschiff, etc.

Ladungsträgerstyp
Die Art des Ladungsträgers, z. B. Container, Mehrwegpalette, Anhänger mit Tankaufbau.

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

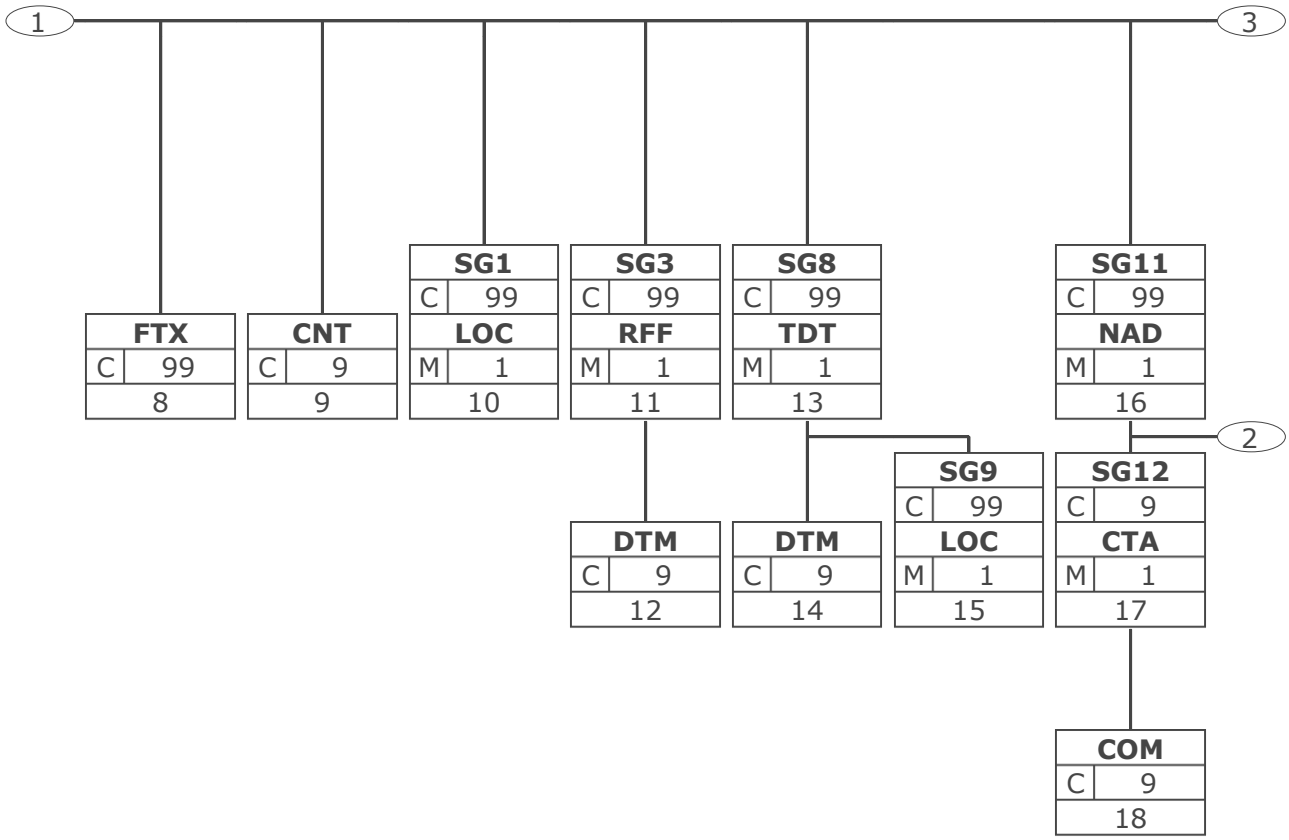


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

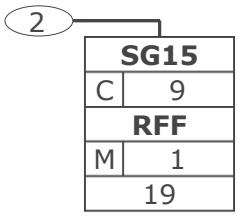


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

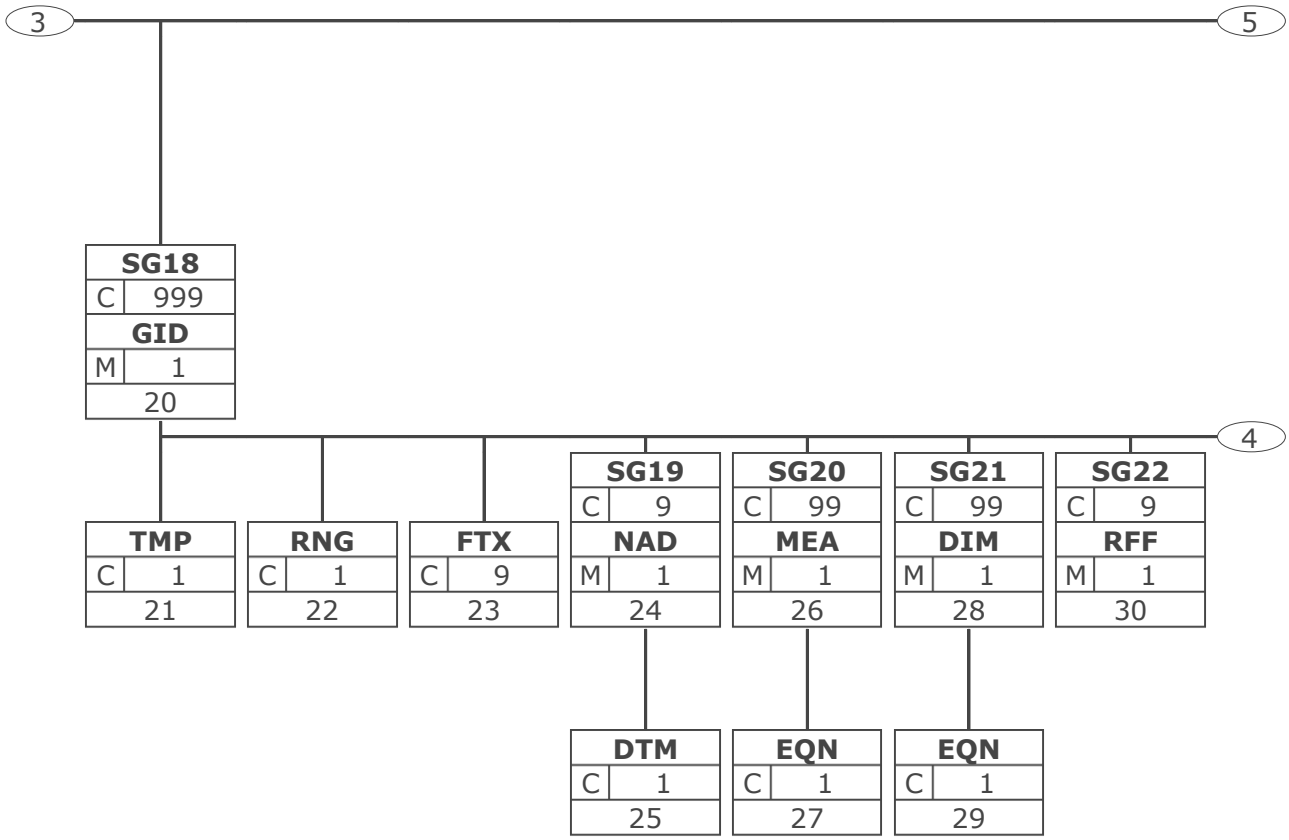


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

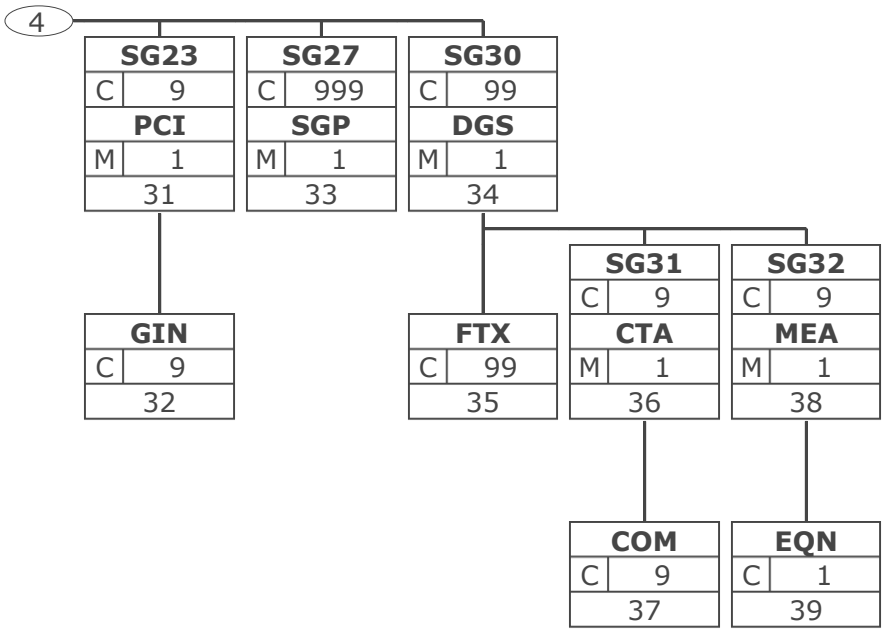


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm

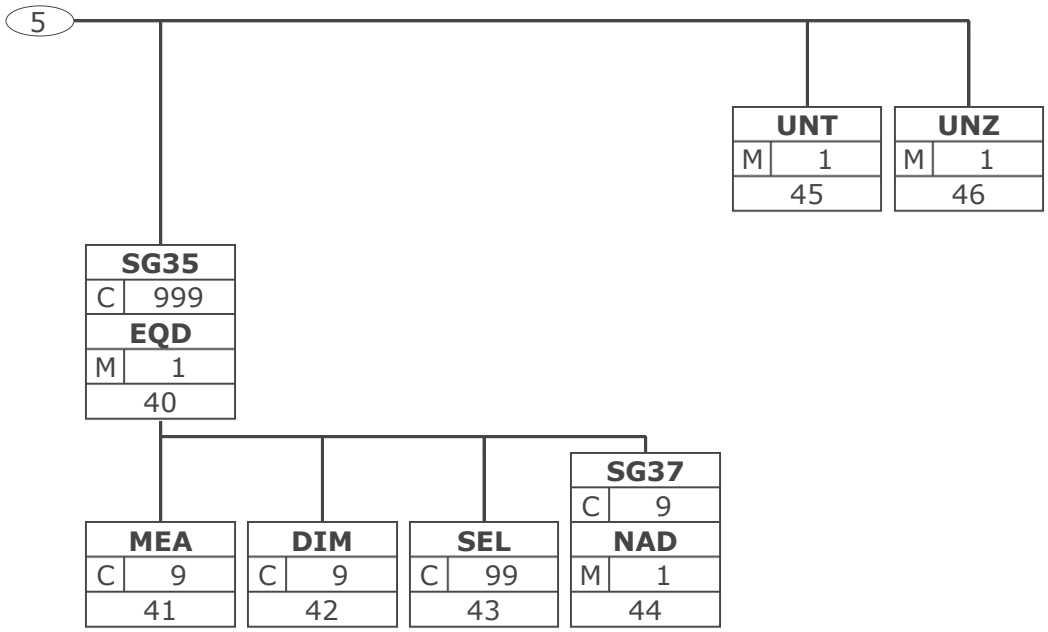


Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
IFTMAN Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
TSR	6	C	9	Service-Anforderungen an den Transport
MOA	7	C	99	Geldbetrag
FTX	8	C	99	Freier Text
CNT	9	C	9	Abstimmsumme
SG1		C	99	LOC
LOC	10	M	1	Ortsangabe
SG3		C	99	RFF-DTM
RFF	11	M	1	Referenzangaben
DTM	12	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG8		C	99	TDT-DTM-SG9
TDT	13	M	1	Transporteinzelheiten
DTM	14	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG9		C	99	LOC
LOC	15	M	1	Ortsangabe
SG11		C	99	NAD-SG12-SG15
NAD	16	M	1	Name und Anschrift
SG12		C	9	CTA-COM
CTA	17	M	1	Ansprechpartner
COM	18	C	9	Kommunikationsverbindung
SG15		C	9	RFF
RFF	19	M	1	Referenzangaben
IFTMAN Positions-Teil				
SG18		C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
GID	20	M	1	Sendungspositionseinzelheiten
TMP	21	C	1	Temperatur
RNG	22	C	1	Angaben zum Wertebereich
FTX	23	C	9	Freier Text
SG19		C	9	NAD-DTM
NAD	24	M	1	Name und Anschrift
DTM	25	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG20		C	99	MEA-EQN
MEA	26	M	1	Maße und Gewichte
EQN	27	C	1	Anzahl der Einheiten
SG21		C	99	DIM-EQN
DIM	28	M	1	Abmessungen
EQN	29	C	1	Anzahl der Einheiten
SG22		C	9	RFF
RFF	30	M	1	Referenzangaben
SG23		C	9	PCI-GIN
PCI	31	M	1	Packstückkennzeichnung
GIN	32	C	9	Waren-Identifikationsnummer
SG27		C	999	SGP
SGP	33	M	1	Equipmentzuordnung von Gütern
SG30		C	99	DGS-FTX-SG31-SG32

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
DGS	34	M	1	Gefahrgut
FTX	35	C	99	Freier Text
SG31		C	9	CTA-COM
CTA	36	M	1	Ansprechpartner
COM	37	C	9	Kommunikationsverbindung
SG32		C	9	MEA-EQN
MEA	38	M	1	Maße und Gewichte
EQN	39	C	1	Anzahl der Einheiten
SG35		C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
EQD	40	M	1	Einzelheiten zu Equipment
MEA	41	C	9	Maße und Gewichte
DIM	42	C	9	Abmessungen
SEL	43	C	99	Verschluß-/Plombennummer
SG37		C	9	NAD
NAD	44	M	1	Name und Anschrift
IFTMAN Summen-Teil				
UNT	45	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	46	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
1	**UNA**	C	1	Trennzeichen-Vorgabe

Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
	UNA4	Freigabezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: " ' ")

Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB, DE0001) verwendet wird.
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.

Beispiel: `UNA:+.?*'`
Beispiel: `UNA:+.?*'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
2	**UNB**	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F UNOG UN/ECE Zeichensatz G UNOH UN/ECE Zeichensatz H UNOI UN/ECE Zeichensatz I UNOJ UN/ECE Zeichensatz J UNOK UN/ECE Zeichensatz K UNOW UN/ECE-Zeichensatz W UNOX UN/ECE Zeichensatz X UNOY UN/ECE Zeichensatz Y
	0002	Syntax-Versionsnummer	an1	M	*	4 Version 4
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..35	O		
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n8	M		JJJJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.
S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.
DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.
DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.
DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

GLN für diesen Zweck zu verwenden.
DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.
DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.
DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfän-gers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.
DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: `UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:1043+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'`
Beispiel: `UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:1000+12345555+++++EANCOMREF52'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

IFTMAN Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
3	**UNH**	M	1	Nachrichten-Kopfsegment

Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	IFTMAN
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..3	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
	0110	Versionsnummer des Codelisten-Verzeichnis	an..6	O		

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Ankunftsmeldung, basierend auf dem Directory D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

Beispiel:

Beispiel: `UNH+X+IFTMAN:D:01B:UN:EAN003:X'`
Beispiel: `UNH+ME000001+IFTMAN:D:01B:UN:EAN003'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
4	**BGM**	M	1	Beginn der Nachricht

Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	737 Zustellnachweis 781 Ankunftsmeldung (Waren)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn im Datenelement 1001 der GS1-Codewert 78E verwendet wird.
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Ankunftsmeldung vergeben vom Sender des Dokuments.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	5 Ersatz 9 Original 31 Kopie

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
Alle anderen Referenzen außer der Belegnummer im DE 1004 werden im RFF-Segment angegeben.

Beispiel:

Beispiel: `BGM+781::9:X+X+5'`
Beispiel: `BGM+781+52188+9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
5	**DTM**	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert 17 Lieferdatum/-zeit geschätzt 58 Freigabedatum (Zoll) 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 143 Annahmedatum für Güter 151 Importdatum
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT

Dieses Segment wird zur Angabe des Datums der Ankunftsmeldung verwendet.
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+2:X:102'`
Beispiel: `DTM+137:20021201:102'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
6	**TSR**	C	9	Service-Anforderungen an den Transport

Zur Spezifikation der Vertrags- und Beförderungsbedingungen sowie die Anforderungen an den Service und die Priorität des Transportes.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung		N		
	4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	an..3			
	C233	Dienstleistung		O		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	M		13 Frachtführer entlädt 15 Empfänger entlädt
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Dieses Segment dient zur Angabe desjenigen, der für das Entladen der Waren vom Transportmittel am Ankunftsort verantwortlich ist.

Beispiel:

Beispiel: `TSR++13:23:2:1:23:2'`
Beispiel: `TSR++13'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
7	**MOA**	C	99	Geldbetrag

Zur Angabe eines Geldbetrages.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		22 Barzahlungsbetrag bei Lieferung 50 Auslage
	5004	Geldbetrag	n..35	R		
	6345	Währung, Code	an..3	O		

Mit diesem Segment werden monetäre Angaben zur eintreffenden Sendung gemacht.

Beispiel:

Beispiel: `MOA+22:9:EUR'`
Beispiel: `MOA+22:100'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
8	**FTX**	C	99	Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAI Allgemeine Information BAL Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung BLR Transportdokumenthinweise DAR Beschädigungshinweis
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		87 Vergeben vom Frachtführer 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die die Ankunftsmeldung betreffen.
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil dadurch die automatische Bearbeitung der Nachricht verhindert wird. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel:
Z. B.: Textcode 008 = 'Die eingehenden Waren benötigen zusätzliche Bearbeitungsleistungen.'

Beispiel: `FTX+AAI+1+1E:23:87+X:X:X:X:X+AA'`
Beispiel: `FTX+AAI+1+008::87'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
9	**CNT**	C	9	Abstimmsumme

Zur Angabe der Abstimmsumme.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		7 Gesamtbruttogewicht 11 Gesamtanzahl der Packstücke 15 Vollständige Sendung, Rauminhalt 16 Gesamtanzahl der Transportmittel
	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		

Dieses Segment dient der Angabe von Anwendungsdaten für die Nachricht zu Kontrollzwecken.

Beispiel:
Wird der Codewert "11" benutzt, ergibt sich der gesamte Wert im Datenelement 6066 durch die Addition der Werte aus der ersten Gruppe C213 im Datenelement 7224 des GID Segmentes.

Beispiel: `CNT+7:9:58'`
Beispiel: `CNT+11:450'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG1	C	99	LOC
	Eine Segmentgruppe, um Lokationen für die gesamte Nachricht anzugeben, z. B. Umschlagspunkt.			
10	**LOC**	M	1	Ortsangabe
	Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M		7 Lieferort 10 Übernahmeort 57 Zahlungsort
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/ LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		

Dieses Segment enthält alle Ortsangaben bezogen auf die gesamte, eintreffende Sendung.

Beispiel:

Beispiel: `LOC+2+X:23:9:X'`
Beispiel: `LOC+10+5412345678908::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	C	99	RFF-DTM
	Segmentgruppe zur Angabe einer Referenz und Konstanten, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.			
11	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		AAS Transportdokumenten-Nummer ASI Referenznummer zum Abliefernachweis CT Vertragsnummer CU Referenznummer des Versenders ON Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) UCN Eindeutige Sendungs-Referenznummer
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen zur eintreffenden Sendung.

Beispiel:

Beispiel: `RFF+AAS:X'`
Beispiel: `RFF+CT:76214'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG3	C	99	RFF-DTM
	Segmentgruppe zur Angabe einer Referenz und Konstanten, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.			
12	**DTM**	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+171:X:102'`
Beispiel: `DTM+171:20021125:102'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG8	C	99	TDT-DTM-SG9
	Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.			
13	**TDT**	M	1	Transporteinzelheiten
	Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	an..3	M	*	20 Hauptlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	O		Referenznummer zum Transport.
	C220	Art des Transportes		A		
	8067	Transportart, Code	an..3	O		
	C228	Transportmittel		O		Die Datenelemente 8179 und 8178 werden nur dann benutzt, wenn der Transporttyp explizit identifiziert werden muss, d. h. wenn eine allgemeine Beschreibung, wie Straßentransport, nicht zutrifft.
	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		23 Schüttgutwaggon 31 LKW
	8178	Art des Transportmittels	an..17	D		
	C040	Frachtführer		O		
	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3128	Frachtführer	an..35	O		
	8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	an..3	N		
	C401	Besonderer Transport, Information		N		
	8457	Besonderer Transport, Grund, Code	an..3			
	C222	Transportmittel-Identifikation		O		
	8213	Transportmittel, Identifikation	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 8213

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						benutzt wird.
	8212	Transportmittel	an..35	R		Fahrzeugkennzeichen/ Flugzeugnummer
	8453	Nationalität des Transportmittels, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code

Mit diesem Segment wird das Transportmittel für den Hauptlauf angegeben und falls notwendig, die genaue Identifikation des Transportes für die eingehende Sendung.

Beispiel:

Beispiel: `TDT+20+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'`
Beispiel: `TDT+20++30+31'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG8	C	99	TDT-DTM-SG9
	Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.			
14	**DTM**	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt 186 Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT

Dieses Segment dient der Datumsangabe bezogen auf den Transport, der im vorangegangenen TDT-Segment bestimmt wurde.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+132:X:102'`
Beispiel: `DTM+132:200212151000:203'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG8	C	99	TDT-DTM-SG9
	Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.			
	SG9	C	99	LOC
	Eine Segmentgruppe, um Lokationen in Bezug auf die Transporteinzelheiten anzugeben.			
15	**LOC**	M	1	Ortsangabe
	Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M		5 Abfahrtsort 8 Bestimmungsort 9 Verladeort/-hafen 11 Entladeort/-hafen
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		

Mit diesem Segment werden Lokationen angegeben, die sich auf die zuvor spezifizierten Transporteinzelheiten beziehen.

Beispiel:

Beispiel: `LOC+5+X:23:9:X'`
Beispiel: `LOC+5+5412345678908::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG11	C	99	NAD-SG12-SG15
	Segmentgruppe zur Identifizierung eines Partners, zugehörigen Referenzen und Kontaktdaten.			
16	**NAD**	M	1	Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CA Frachtführer CN Empfänger CZ Absender DP Lieferanschrift FP Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten FW Spediteur NI Zu benachrichtigender Partner
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

In diesem Segment werden die Transportbeteiligten angegeben, die im Zusammenhang mit der Ankunftsmeldung stehen. Absender und/oder Empfänger und/oder Frachtführer oder der Spediteur müssen angegeben werden.

Beispiel:

Hinweise:
Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:
C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+CA+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`
Beispiel: `NAD+CZ+5411234512309::9'`
Beispiel: `NAD+FW+5412345123453::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG11	C	99	NAD-SG12-SG15
	Segmentgruppe zur Identifizierung eines Partners, zugehörigen Referenzen und Kontaktdaten.			
	SG12	C	9	CTA-COM
	Segmentgruppe, um Kontakt-/Kommunikationsdaten der zugehörigen Partner anzugeben.			
17	**CTA**	M	1	Ansprechpartner
	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		

Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und Kontaktpersonen des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.

Beispiel:

Beispiel: `CTA+IC+X:X'`
Beispiel: `CTA+IC+:R PAX'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG11	C	99	NAD-SG12-SG15
	Segmentgruppe zur Identifizierung eines Partners, zugehörigen Referenzen und Kontaktdaten.			
	SG12	C	9	CTA-COM
	Segmentgruppe, um Kontakt-/Kommunikationsdaten der zugehörigen Partner anzugeben.			
18	**COM**	C	9	Kommunikationsverbindung
	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon

Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.

Beispiel:

Beispiel: `COM+X:EM'`
Beispiel: `COM+0033148759632:FX'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG11	C	99	NAD-SG12-SG15
	Segmentgruppe zur Identifizierung eines Partners, zugehörigen Referenzen und Kontaktdaten.			
	SG15	C	9	RFF
	Eine Segmentgruppe, um Referenzangaben der Partner anzugeben.			
19	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer XA Unternehmens-/Orts-Registriernummer YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen zu dem Transportbeteiligten, der im NAD - Segment genannt wird.

Beispiel:

Beispiel: `RFF+YC1:X'`
Beispiel: `RFF+YC1:6532'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
20	**GID**	M	1	Sendungspositionseinzelheiten
	Zur gemeinsamen Angabe der Sendungsposition.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1496	Sendungsposition	n..5	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Ankunftsmeldung.
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		R		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1

Das GID Segment stellt das "Triggersegment" für die Sendungspositionsebene der Ankunftsmeldung dar. Es wird zur Angabe der Anzahl und Art der Verpackungen der Sendungsposition(en) verwendet, die in der eintreffenden Sendung enthalten sind.
Innerhalb des GID Segmentes können bis zu fünf Verpackungsebenen angegeben werden.
Liefereinheiten werden mit der ersten Datenelementgruppe C213 angegeben.

Beispiel:
(Auf der höchsten Ebene wird eine Mehrwegpalette angegeben, die auf der zweiten Ebene 6 Kartons enthält.)

Hinweis:
DE 3055: Dieses Datenelement wird nur zusammen mit dem Codewert '9' benutzt, wenn im DE 7065 ein GS1 Code verwendet wird.

Beispiel: `GID+9+9:CT::9+9:CT::9+9:CT::9+9:08::9+9:08::9'`
Beispiel: `GID+1+1:09::9+6:CT'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
21	**TMP**	C	1	Temperatur
	Zur Angabe der Temperatureinstellung.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6245	Temperatur, Qualifier	an..3	M	*	2 Transporttemperatur
	C239	Temperatureinstellung		R		
	6246	Temperatur	n..15	O		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		

Dieses Segment dient der Angabe von einzuhaltenden Transporttemperaturen, die sich auf die aktuelle Sendungsposition beziehen.

Beispiel:

Beispiel: `TMP+2+999:CEL'`
Beispiel: `TMP+2+40:CEL'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
22	**RNG**	C	1	Angaben zum Wertebereich
	Zur Kennzeichnung eines Wertebereiches.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6167	Wertebereich, Qualifier	an..3	M	*	5 Temperaturbereich
	C280	Wertebereich		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		CEL Grad Celsius FAH Grad Fahrenheit KEL Kelvin
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		

Dieses Segment dient der Angabe von einzuhaltenden Transporttemperaturbereichen, die sich auf die Sendungsposition beziehen.

Beispiel:

Beispiel: `RNG+5+CEL:9:9'`
Beispiel: `RNG+5+CEL:4:10'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
23	**FTX**	C	9	Freier Text
	Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAA Warenbeschreibung BAK Bemerkungen zu fehlenden Waren BAL Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung DAR Beschädigungshinweis
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		87 Vergeben vom Frachtführer 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die die Ankunftsmeldung betreffen.
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil dadurch die automatische Bearbeitung der Nachricht verhindert wird. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel:
(Code Wert 012 = Güter wurden vom Frachtführer während des Ausladens bei der Ankunft beschädigt)

Beispiel: `FTX+AAA+1+1E:23:87+X:X:X:X:X+AA'`
Beispiel: `FTX+DAR+1+012::87'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG19	C	9	NAD-DTM
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe unterschiedlicher Sammel-und /oder Lieferorte.			
24	**NAD**	M	1	Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment dient der Angabe des Lieferortes bezogen auf die aktuelle Sendungsposition.
Das Segment darf nur einmal pro ankommender Sendungsposition verwendet werden.

Beispiel:

Hinweise:
Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:
C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+DP+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`
Beispiel: `NAD+DP+5412345123453::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG19	C	9	NAD-DTM
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe unterschiedlicher Sammel-und /oder Lieferorte.			
25	**DTM**	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert 17 Lieferdatum/-zeit geschätzt 58 Freigabedatum (Zoll) 151 Importdatum
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM

Dieses DTM-Segment wird für Datums- und Zeitangaben benutzt, die sich auf den im vorangegangenen NAD-Segment genannten Empfänger beziehen.

Beispiel:

Beispiel: `DTM+2:X:102'`
Beispiel: `DTM+17:20021220:102'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG20	C	99	MEA-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zur Sendungsposition anzugeben.			
26	**MEA**	M	1	Maße und Gewichte
	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		AAE Maßangabe AAI Gewicht einer Position LMT Lademeter
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAB Bruttogewicht einer Einheit AAW Bruttovolumen G Bruttogewicht AFF Brutto-Maßangabe des Rauminhalts PMC Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) T Taragewicht Wenn das Bruttogewicht einer Einheit in diesem Segment angegeben wird, bezieht sich die Maßangabe auf das Gesamtbruttogewicht einer einzelnen Liefereinheit in der Sendungsposition. Die Anzahl der Liefereinheiten der Sendungsposition, die alle das gleiche Bruttogewicht haben, wird im EQN-Segment angegeben, wenn es von der Anzahl der Liefereinheiten im GID-Segment abweicht. Wird das Bruttogewicht angegeben, bezieht sich die Maßangabe auf das Gesamtbruttogewicht mehrerer Liefereinheiten in der Sendungsposition. Die Anzahl der Liefereinheiten in der Sendungsposition, die zusammen das angegebene Bruttogewicht aufweisen, wird im EQN-Segment angegeben, wenn sie zu der Anzahl der

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Liefereinheiten im GID-Segment abweichen.
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter MTQ Kubikmeter TNE Tonne (metrische Tonne)
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		

Dieses Segment enthält Maßangaben zu den Gütern, die im GID-Segment angegeben wurden. Alle Maßangaben im MEA-Segment beziehen sich auf die höchste Verpackungsebene (die Liefereinheiten), die im GID identifiziert wurden.

Beispiel:

Beispiel: `MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9:9'`
Beispiel: `MEA+AAI+G+KGM:1600'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG20	C	99	MEA-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zur Sendungsposition anzugeben.			
27	**EQN**	C	1	Anzahl der Einheiten
	Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		

Dieses Segment enthält die Anzahl der Packstücke (Liefereinheiten) innerhalb der Sendungsposition, für die die Maßangaben gelten.

Beispiel:

Beispiel: `EQN+9'`
Beispiel: `EQN+1'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG21	C	99	DIM-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Abmessungen zur Sendungsposition anzugeben.			
28	**DIM**	M	1	Abmessungen
	Zur Spezifikation von Abmessungen.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6145	Abmessungen, Qualifier	an..3	M	*	1 Bruttoabmessungen 10E Bruttoabmessungen einer Einheit (GS1 Temporary Code) Werden in diesem Segment Bruttoabmessungen einer Einheit angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bruttoabmessungen einer einzelnen Liefereinheit in der Sendungsposition. Die Anzahl der Liefereinheiten der Sendungsposition, die alle dieselben Abmessungen haben, wird im EQN-Segment angegeben, wenn sie von der Anzahl der Liefereinheiten im GID-Segment abweicht. Werden in diesem Segment hingegen Bruttoabmessungen (nicht Bruttoabmessungen einer Einheit) angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Gesamt-Abmessungen mehrerer Liefereinheiten in der Sendungsposition. Die Anzahl der Liefereinheiten in der Sendungsposition, die zusammen die Gesamt-Abmessungen aufweisen, wird im EQN-Segment angegeben, wenn sie von der Anzahl der Liefereinheiten im GID-Segment abweicht.
	C211	Abmessungen		M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		MTR Meter
	6168	Längenmaß	n..15	O		
	6140	Breitenmaß	n..15	O		
		Höhenmaß				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6008		n..15	O		

Dieses Segment dient zur Angabe von Abmessungen der Sendungsposition, die im GID-Segment angegeben wurde. Alle Abmessungen im DIM-Segment beziehen sich auf die höchste Verpackungsebene (die Liefereinheiten).

Beispiel:

Beispiel: `DIM+1+MTR:9:9:9'`
Beispiel: `DIM+1+MTR:4:2:2'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG21	C	99	DIM-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Abmessungen zur Sendungsposition anzugeben.			
29	**EQN**	C	1	Anzahl der Einheiten
	Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		

Dieses Segment enthält die Anzahl der Packstücke (Liefereinheiten) innerhalb der Sendungsposition, für die die Abmessungen gelten.

Beispiel:

Beispiel: `EQN+9'`
Beispiel: `EQN+22'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG22	C	9	RFF
	Eine Segmentgruppe, um Referenzangaben zur Sendungsposition zu identifizieren.			
30	**RFF**	M	1	Referenzangaben
	Zur Angabe einer Referenz.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CT Vertragsnummer ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
	1156	Zeilennummer	an..6	O		

Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich nur auf die aktuelle Sendungsposition beziehen. Die hier spezifizierten Referenzen überschreiben alle in Segmentgruppe 03 angegebenen Referenzen auf Kopfebene.

Beispiel:

Beispiel: `RFF+CT:X:X'`
Beispiel: `RFF+CT:52441'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG23	C	9	PCI-GIN
	Eine Segmentgruppe, um Markierungen und Nummern zur Sendungsposition anzugeben.			
31	**PCI**	M	1	Packstückkennzeichnung
	Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		16 Instruktionen des Käufers 17 Instruktionen des Lieferanten 18 Instruktionen des Frachtführers 39 Ausgezeichnet mit NVE/SSCC
	C210	Markierungen und Aufkleber		O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		

In diesem Segment werden Angaben zu Markierungen und Etiketten gemacht, die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurden.

Beispiel:

Beispiel: `PCI+39+X:X:X:X:X:X:X:X:X:X'`
Beispiel: `PCI+39'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG23	C	9	PCI-GIN
	Eine Segmentgruppe, um Markierungen und Nummern zur Sendungsposition anzugeben.			
32	**GIN**	C	9	Waren-Identifikationsnummer
	Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	AW Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC BJ Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit NVE/SSCC, die auf der Verpackung aufgebracht wurde, bezogen auf die aktuelle Sendungsposition.

Beispiel:
Die Verpackung der aktuellen Sendungsposition ist mit der Nummer der Versandeinheit NVE/SSCC 354123450000000014 markiert.

Beispiel: `GIN+AW+X:X+X:X+X:X+X:X+X:X+X:X'`
Beispiel: `GIN+AW+354123450000000014'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG27	C	999	SGP
	Eine Segmentgruppe, um die Zuordnung einer Sendungsposition zum Equipment anzugeben.			
33	**SGP**	M	1	Equipmentzuordnung von Gütern
	Zur Angabe über die Zuordnung von Gütern zum Equipment.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C237	Equipment, Identifikation		M		
	8260	Equipment, Identifikation	an..17	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	O		
	7224	Packstückmenge	n..8	O		

Mit diesem Segment wird die Zuordnung von Sendungspositionen zu Ladungsträgern dargestellt, die für die eintreffende Sendung verwendet werden.

Beispiel:

Beispiel: `SGP+X:23:2:AD+9'`
Beispiel: `SGP+45223+1'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
34	**DGS**	M	1	Gefahrgut
	Zur Identifikation von Gefahrgut.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8273	Gefahrgutvorschrift, Code	an..3	R		ADR Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter CFR Code 49 der Bundesvorschriften RID Gefahrgut-Regeln Schiene/Straße (RID)
	C205	Gefahrgut-Code		O		
	8351	Gefahrenidentifikation, Code	an..7	M		Klassifikation gemäß ADR/RID Richtlinie
	8078	Zusätzliche Gefahrenklassifikation, Identifikation	an..7	O		Zusätzliche Angaben gemäß ADR/RID Richtlinie
	8092	Gefahrencode, Versionsnummer	an..10	O		
	C234	UNDG-Information		O		
	7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	n4	O		
	7088	Gefahrgut, Flammpunkt	an..8	O		Angabe des Flammpunkts.
	C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung		O		
	7106	Flammpunkt der Sendung	n3	O		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		CEL Grad Celsius
	8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	an..3	O		1 Große Gefährlichkeit 2 Mittlere Gefährlichkeit 3 Geringe Gefährlichkeit
	8364	Notfallprozedur für Schiffe, Identifikation	an..6	O		Nur bei Notfällen auf Schiffen anzugeben.
	8410	Gefahrstoff, Erste-Hilfe-Leitfaden, Identifikation	an..4	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8126	TREM Card, Identifikation	an..10	O		TREM Card Nummer gemäß ADR.
	C235	Gefahrgut-Warntafelangaben		O		
	8158	Orangefarbene Warntafel, oberer Teil, Identifikation	an..4	O		Warntafel (oberer Teil).
	8186	Orangefarbene Warntafel, unterer Teil, Identifikation	an4	O		Warntafel (unterer Teil).
	C236	Gefahrgut-Aufkleber		O		Gemäß ADR, FID, IMDG-Code, IATA-DGR.
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		Gefahrgutzettel (Hauptgefahr).
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		Gefahrgutzettel (Nebengefahr).
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		
	8255	Verpackungsanweisungsart, Code	an..3	O		
	8325	Gefahrgut-Transportmittelkategorie, Code	an..3	O		Nur verwendet im Luftfrachtbereich.
	8211	Gefahrgut-Transportgenehmigung, Code	an..3	O		

Dieses Segment enthält Angaben darüber, ob die Sendungsposition Gefahrgut beinhaltet.

Beispiel:
Die aktuelle Sendungsposition enthält Gefahrgut entsprechend der ADR-Vereinbarung 3B, die besagt, dass es sich um eine äußerst leicht entzündliche Flüssigkeit handelt, mit einem Flammpunkt von 21 Grad Celsius und der UN Nummer 1178.

Beispiel: `DGS+ADR+X:X:X+9999:X+999:CEL+1+X+X+X+X:XXXX+X:X:X+X+1+X'`
Beispiel: `DGS+ADR+3B+1178+21.0:CEL'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
35	**FTX**	C	99	Freier Text
	Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAC Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern AAD Gefährliche Güter, technischer Name
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		89 Vergeben vom Distributeur 90 Vergeben vom Hersteller 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

In diesem Segment können zusätzliche Informationen zum Gefahrgut gemacht werden.
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil dadurch die automatische Bearbeitung der Nachricht verhindert wird. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel:

Beispiel: `FTX+AAC+1+1E:23:89+X:X:X:X:X+AA'`
Beispiel: `FTX+AAD+++DIETHYL ACETALDEHYDE'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
	SG31	C	9	CTA-COM
	Segmentgruppe dient der Angaben einer Kontaktpersonen bezüglich gefährlicher Güter.			
36	**CTA**	M	1	Ansprechpartner
	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		HE Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut HG Kontakt bei Gefahrgütern
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		

Dieses Segment dient zur Angabe einer Kontaktperson, die Auskunft über das im DGS-Segment genannte Gefahrgut geben kann.

Beispiel:

Beispiel: `CTA+HE+X:X'`
Beispiel: `CTA+HG+:J REEVES'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
	SG31	C	9	CTA-COM
	Segmentgruppe dient der Angaben einer Kontaktpersonen bezüglich gefährlicher Güter.			
37	**COM**	C	9	Kommunikationsverbindung
	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon

Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.

Beispiel:

Beispiel: `COM+X:EM'`
Beispiel: `COM+0033148759632:TE'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
	SG32	C	9	MEA-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zum Gefahrgut zu machen.			
38	**MEA**	M	1	Maße und Gewichte
	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		AAE Maßangabe
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		

Dieses Segment wird zur Angabe von physikalischen Maßangaben in Bezug auf das Gefahrgut verwendet.

Beispiel:

Beispiel: `MEA+AAE+A+KGM:9:9:9'`
Beispiel: `MEA+AAE+AAF+KGM:500'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG18	C	999	GID-TMP-RNG-FTX-SG19-SG20-SG21-SG22-SG23-SG27-SG30
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.			
	SG30	C	99	DGS-FTX-SG31-SG32
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.			
	SG32	C	9	MEA-EQN
	Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zum Gefahrgut zu machen.			
39	**EQN**	C	1	Anzahl der Einheiten
	Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		
	6353	Einheit, Qualifier	an..3	O		2 Transportierbare Einheit

Dieses Segment wird benutzt, um die Anzahl der Einheiten anzugeben, auf die sich die Gefahrgut-Maßangaben beziehen.

Beispiel:

Beispiel: `EQN+9:2'`
Beispiel: `EQN+1:2'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG35	C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
	Segmentgruppe, um Angaben zum Equipment zu machen.			
40	**EQD**	M	1	Einzelheiten zu Equipment
	Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8053	Equipment, Qualifier	an..3	M		BPN Box-Palette nicht austauschbar CN Container EFP Austauschbare EUR-Flach-Palette PA Palette UL ULD (standardisierte Ladeeinheit)
	C237	Equipment, Identifikation		R		
	8260	Equipment, Identifikation	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3207	Ländername, Code	an..3	O		
	C224	Equipment, Größe und Typ		O		
	8155	Equipment, Größe und Typ, Code	an..10	O		6 Tank unter Druck 21 Container IC 20 ft.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	8154	Equipment, Größe und Typ	an..35	O		
	8077	Bereitsteller von Equipment, Code	an..3	O		1 Bereitstellung durch Versender 2 Bereitstellung durch Frachtführer
	8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	an..3	O		
	8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	an..3	O		4 Leer 5 Voll

Dieses Segment enthält Angaben über die Ladungsträger, die für den Transport der eintreffenden Sendungsposition eingesetzt werden.

Beispiel:

Beispiel: `EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4'`
Beispiel: `EQD+UL+45223'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG35	C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
	Segmentgruppe, um Angaben zum Equipment zu machen.			
41	**MEA**	C	9	Maße und Gewichte
	Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	AAE Maßangabe
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAD Gesamtbruttogewicht T Taragewicht
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	N		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	O		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm TNE Tonne (metrische Tonne)
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		

Dieses Datenelement dient der Angabe des Brutto- oder Taragewichtes der Ladungsträger, die im vorangegangenen EQD-Segment aufgeführt wurden.

Beispiel:

Beispiel: `MEA+AAE+AAD::42+KGM:9:9:9'`
Beispiel: `MEA+AAE+AAD+KGM:622'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG35	C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
	Segmentgruppe, um Angaben zum Equipment zu machen.			
42	**DIM**	C	9	Abmessungen
	Zur Spezifikation von Abmessungen.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6145	Abmessungen, Qualifier	an..3	M		9 Allgemeine Abweichung von den Standardabmessungen 10 Außenmaße des Transportmittels
	C211	Abmessungen		M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		MTR Meter
	6168	Längenmaß	n..15	O		
	6140	Breitenmaß	n..15	O		
	6008	Höhenmaß	n..15	O		

Dieses Segment wird zur Angabe von Abmessungen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.

Beispiel:

Beispiel: `DIM+9+MTR:9:9:9'`
Beispiel: `DIM+10+MTR:2:2:1'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
43	**SG35**	C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
	Segmentgruppe, um Angaben zum Equipment zu machen.			
	SEL	C	99	Verschluß-/Plombennummer
	Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9308	Verschluß-/ Plombennummer	an..35	R		
	C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe		R		
	9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	an..3	R		CA Frachtführer CU Zoll SH Versender
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	9302	Versiegelnder Beteiligter	an..35	O		
	4517	Verschluß-/ Plombenzustand, Code	an..3	O		

Dieses Segment wird benutzt um eine Verschluß- /Plombennummer zu bestimmen, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört.

Beispiel:

Beispiel: `SEL+X+CA:23:2:X+1'`
Beispiel: `SEL+96753+SH'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG35	C	999	EQD-MEA-DIM-SEL-SG37
	Segmentgruppe, um Angaben zum Equipment zu machen.			
	SG37	C	9	NAD
	Segmentgruppe, um unterschiedliche Abhol- oder Abgabestellen der Ladungsträger anzugeben.			
44	**NAD**	M	1	Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CR Leergutsammelstelle CW Eigentümer des Ladungsträgers
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

© Copyright GS1 Germany GmbH

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Mit diesem Segment wird die Abhol- oder Abgabestelle der Ladungsträger angegeben.

Beispiel:

Hinweise:
Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:
C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+CR+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`
Beispiel: `NAD+CR+3323456007896::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

IFTMAN Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
45	**UNT**	M	1	Nachrichten-Endesegment

Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..10	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Beispiel:

Beispiel: `UNT+43+X'`
Beispiel: `UNT+43+ME000001'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
46	**UNZ**	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.

Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel: `UNZ+1+12345555'`
Beispiel: `UNZ+5+12345555'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/ Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/ Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/ Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/ Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
4	Version 4 ISO 9735:1998.
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.

Verwendete Codes

1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN003	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 003 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
IFTMAN	

Verwendete Codes

1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
737	Zustellnachweis Eine Nachricht, mit der ein Empfänger einen Beförderungsnachweis für die Lieferung einer Sendung bereitstellt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 78E.
781	Ankunftsmeldung (Waren) Benachrichtigung des Frachtführers an den Empfänger in schriftlicher, telefonischer oder anderer Form (Expressbrief, Nachricht, Telegramm, usw.) zur Information, daß eine an ihn adressierte Sendung am vereinbarten Bestimmungsort zu seiner Verfügung steht bzw. in Kürze zur Verfügung stehen wird.
1131	Codeliste, Code | Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikaiton Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.

Verwendete Codes

CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.

Verwendete Codes

TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Abluf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsauflagen für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann

Verwendete Codes

X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und", „oder", „die Stärkere", „die Schwächere".
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.

Verwendete Codes

X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltsystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.

Verwendete Codes

X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alpah-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.

Verwendete Codes

AAC	Dokumentenakkreditiv-Nummer [1172] Referenznummer zu einem Dokumentenakkreditiv, vergeben von der ausstellenden Bank.
AAF	Nummer der Geldwertkarte Referenznummer, die eine Geldwertkarte identifiziert.
AAG	Angebotsnummer Referenznummer für ein Angebot, vergeben vom Aussteller.
AAJ	Lieferauftragsnummer Referenznummer, die der Aussteller für einen Lieferauftrag vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAL	Nummer einer Zeichnung Referenznummer zu einer bestimmten Produktzeichnung.
AAM	Frachtbriefnummer Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 700.
AAN	Lieferabrufs-/plannummer Referenznummer, die ein Käufer für einen Lieferabruf-/plan vergeben hat.
AAO	Sendungsreferenznummer des Empfängers [1362] Referenznummer, die der Empfänger für eine Sendung vergeben hat.
AAQ	ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container) [8260] Kennzeichnung (Buchstaben und/oder Nummern), die ein ULD (Unit load device, z. B. Frachtcontainer) identifizieren.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
AAT	Nummer des Hauptetiketts Identifiziert die Nummer des Hauptetiketts einer beliebigen Verpackungsart.
AAU	Versandanzeige-Nummer [1128] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Versandanzeige vergeben hat.
ABD	Zolltarifnummer Codenummer der Waren gemäß dem System der Tarifnomenklatur bei der Zollanmeldung.
ABE	Referenznummer des Deklaranten Eindeutige Referenznummer, die von einem Deklaranten zur Identifikation eines Dokumentes oder einer Nachricht vergeben wurde.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.

Verwendete Codes

ABP	Zollidentitätsnummer des Deklaranten Referenz an einen Partner, dessen abgeschickte Kaution oder Sicherheit deklariert wird, um die Verantwortung für die Warendeklaration und die verbundenen Steuern und Gebühren zu erhalten.
ABQ	Referenznummer des Importeurs Referenznummer, die der Importeur für eigene Zwecke vergeben hat, um eine bestimmte Warensendung zu identifizieren.
ABT	Zollerklärungsnummer [1426] Nummer, vom Zoll vergeben oder akzeptiert, um eine Warenanmeldung zu identifizieren.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ACK	Bank-Referenz Querverweis vergeben von einem Kreditinstitut.
ACL	Haupt-Referenznummer Eine Nummer, die die Haupt-Referenz identifiziert.
ACW	Referenznummer zu einer früheren Nachricht Referenznummer zu einer Nachricht, die früher erstellt wurde (z.B. wird im Falle einer Stornierung die primäre Referenz der zu stornierenden Nachricht in diesem Element angegeben).
ACX	Einwilligung der Bank Referenznummer einer Annahmeerklärung, vergeben von dem akzeptierenden Kreditinstitut.
ADB	Fällige Festgeldbescheinigung Referenznummer einer Festgeldbescheinigung, vergeben vom ausstellenden Kreditinstitut.
ADC	Darlehen Referenznummer zu einem Darlehen, vergeben vom darlehensgebenden Kreditinstitut.
ADD	Analyse-/Test-Nummer Nummer, die einer bestimmten Analyse oder einem bestimmten Test zugeordnet wurde.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
AE	Berechtigungsnummer für Ausgaben (AFE-Nummer) Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen (AFE). GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen.

Verwendete Codes

AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
AER	Projektspezifikationsnummer Referenznummer zur Identifikation einer Projektspezifikation.
AES	Primärreferenz Identifikationsnummer einer Primärreferenz.
AFO	Referenz des Begünstigten Referenz des Begünstigten.
AFS	Bank-Referenz des Begünstigten Referenznummer der Bank des Begünstigten.
AGA	Nummer einer Zahlungsvereinbarung Identifikationsnummer einer Zahlungsvereinbarung. GS1 Beschreibung: Eine Referenznummer zu einer Zahlungsgarantie.
AGB	Referenznummer für Vertragspartner Referenznummer, vergeben an einen Partner für einen besonderen Kontrakt.
AGG	Reklamationsnummer Identifikationsnummer einer Reklamation. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.
AGT	Servicegruppenbezugsnummer Identifikation einer Gruppe von Dienstleistungen.
AGW	Schema-/Plannummer Referenznummer für ein Dienstleistungsschema oder -plan.
AHJ	Referenznummer des Zahlungsempfängers Referenznummer des Partners, an den gezahlt werden soll.
AHL	Referenznummer des Gläubigers Referenznummer der Partei, bei der jemand Schulden hat.
AHM	Referenznummer des Schuldners Referenznummer der Partei, die einen Geldbetrag schuldet.
AHU	Nummer der Anfrage Referenznummer, vergeben von demjenigen, der ein Angebot angefordert hat.
AID	Konformitätszertifikat Das Zertifikat beurteilt die Übereinstimmung von vorgegebenen Definitionen.
AIJ	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz eines Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.

Verwendete Codes

AIK	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz einer Bank Referenznummer, die von einer Bank für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIZ	Nummer der Konsolidierte Rechnung Rechnungsnummer, in die andere Rechnungen konsolidiert wurden.
AJS	Vereinbarungs-Nummerr Nummer zur Identifikation einer Vereinbarung.
AJT	Standard Industrie Klassifikationsnummer (SIC) Eine Nummer, die eine Standard Industrie Klassifikation beschreibt.
AKJ	Lastschrift Referenz Referenznummer, die einen Lastschrifteinzug identifiziert.
AKM	Startnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Startnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AKO	Zulassungsnummer für einen Auftrag Referenznummer, die für eine Handlung authorisiert.
ALK	Rechnungsnummer des Empfängers Rechnungsnummer, vergeben vom Empfänger.
ALL	Nummer eines Bündels von Nachrichten Nummer, die einen Stapel von Nachrichten identifiziert.
ALM	Vorherige Lieferabruf-/plannummer Referenznummer, die einen vorherigen Lieferabruf-/plan identifiziert.
ALN	Referenznummer einer physischen Zählung des Bestandes Referenznummer zur wiederholten Zählung einer physikalisch durchgeführten Inventur.
ALO	Wareneingangsmeldung-Nummer Referenznummer zu einer Wareneingangsmeldung.
ALP	Referenznummer eines Mehrweg-Versandbehälters Referenznummer, die einen Mehrweg-Versandbehälter identifiziert.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
ALR	Nummer der Verkaufsprognose Referenznummer, die eine Verkaufsprognose identifiziert.
ALS	Nummer des Verkaufsberichts Referenznummer, die einen Verkaufsbericht identifiziert.

Verwendete Codes

ALT	Vorherige Steuernachweisnummer Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert.
ALV	Referenz auf eingetragenes Kapital Referenz auf das eingetragene Kapital eines Unternehmens.
AML	Endnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Endnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AMT	Steuer-Identifikationsnummer für Waren und Dienstleistungen Identifikationsnummer, die einem Unternehmen für steuerbezogene Zwecke bei Waren und Dienstleistungen zugeteilt wurde.
ANJ	Zulassungsnummer Eine Nummer zur eindeutigen Identifikation einer Zulassung.
ANL	Pfand-Referenznummer Eine Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut. GS1 Beschreibung: Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut auf einem Finanzkonto durch einen Geschäftspartner mit Hilfe der Bankverbindungen.
ANX	Clearing Referenz Referenznummer, die ein Clearing (eine Regulierung) identifiziert.
ANZ	Lastschrift Referenz Referenz einer Lastschrift. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.02A gelöscht.
AOA	Dokumentäre Zahlungsreferenz Referenz auf eine dokumentäre Zahlung.
AP	Nummer des Forderungskontos Referenznummer, die eine Debitorenbuchhaltung dem Konto eines bestimmten Schuldners/Kreditnehmers gegeben hat.
APF	Nummer der Preisliste/Katalog-Antwort Referenznummer zur Identifikation der Antwort auf eine Preisliste/Katalog Nachricht.
APG	Allgemeine Nachrichtenreferenznummer Eine Referenznummer, die eine allgemeine Nachricht identifiziert.
APH	Rechnungsdatenblatt-Nummer Referenznummer, die ein Rechnungsdatenblatt identifiziert.

Verwendete Codes

API	Bestandsberichts-Nummer Referenznummer, die einen Inventurbericht identifiziert.
APQ	Referenznummer zu einem kaufmännischen Kontenbericht Referenznummer, die einen kaufmännischen Kontenbericht identifiziert.
AQQ	Identifikation der ausgeführten Hauptaktivität (APE) Französischer Industrie-Code zur Identifikation der hauptsächlichen Tätigkeiten eines Unternehmens.
AQS	Nomenclature Activity Classification Economy (NACE) identifier Ein Europäischer Industrie-Klassifikationscode, um die Aktivitäten eines Unternehmens zu identifizieren.
ARZ	Nummer der Lagerberichtigung Nummer zur Anzeige einer Lagerberichtigung.
ASE	Sicherheitscode für Duty Free Produkte Eine Sicherheitsnummer, die Duty Free Produkten zugewiesen wurde.
ASF	Berechtigungsnummer für den Empfang von Duty Free Produkten Zugewiesene Berechtigungsnummer für den Erhalt von Duty Free Produkten.
ASG	Referenz auf eine Partnerstammdaten-Nachricht Referenz, die eine Partnerstammdaten-Nachricht identifiziert.
ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikationeines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
ASJ	Gutschriftsanspruch des Lieferanten Referenznummer zur Identifikation des Gutschriftsanspruchs eines Lieferanten.
ASK	Bild vom Originalprodukt Referenz zur Identifikation eines Bildes vom tatsächlichen Produkt.
ASL	Bild vom modellähnlichen Produkt Referenz zur Identifikation eines Bildes von einem modellähnlichen Produkt.
ASO	Paßwort Code für Authentifizierungszwecke.
ASV	Produktdaten-Dateinummer Nummer einer Produktdaten-Datei.
ATB	Zollvertragsnummer für den Export Eine von einer Zollbehörde vergebene Nummer, die den steuerfreien Kauf von Waren erlaubt, weil diese unmittelbar nach dem Kauf ausgeführt werden sollen.
AUB	Referenz auf ein Unternehmen Die Referenz auf ein Unternehmen

Verwendete Codes

AUD	Inkasso-Referenz Eine Referenz die ein Inkasso identifiziert.
AUG	Akkreditivnummer der Importeurs Akkreditivnummer herausgegeben vom Importeur.
AUJ	Referenznummer der vorgeschlagenen Bestellung Referenznummer zu einer vorgeschlagenen Bestellung.
AUK	Referenz auf eine Applikation zur finanziellen Unterstützung Referenznummer zur Identifikation einer Applikation zur finanziellen Unterstützung.
AUL	Abkommennummer über Herstellungsqualitäten Referenznummer auf ein Abkommen über Herstellungsqualitäten.
AUQ	Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls Verbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUR	Unverbindliche Verfügungsnummer des Zolls Unverbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUY	Iinternational standardisierter Industrieklassifikationscode (ISIC) Ein Code zur Spezifikation einer international standardisierten Industrieklassifikation.
AUZ	Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung des Zolls Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung vergeben vom Zoll.
AVB	Verzeichnis der Produkteigenschaften Ein Verweis auf ein Produktmerkmalverzeichnis.
AVD	Inventurbericht-Anforderungsnummer Inventurbericht-Anforderungsnummer
AVG	Zulassungsnummer des Schlachthofs Veterinärlizenznummer, die einem Schlachthof von einer nationalen Behörde zugeteilt wird.
AVH	Zulassungsnummer für Fleischzerlegungsbetriebe Veterinärlizenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Fleischzerlegungsanlage zugeteilt wird.
AVQ	Zulassungsnummer für Verpackungsbetrieb Zulassungsnummer für den Betrieb, wo Waren verpackt werden. Im Fleisch-Sektor sind einige zusätzliche Informationen für Rückverfolgungs-Zwecke erforderlich: Zerlegebetrieb, Schlachthof...
AVS	Mandatsreferenz Bezugnahme auf ein bestimmtes Mandat, das von der betreffenden Partei für zugrunde liegende Geschäfte oder Maßnahmen erteilt wurde.
AWB	Nummer des Luftfrachtbriefs Referenznummer zu einem Luftfrachtbrief, siehe 1001 = 740.

Verwendete Codes

AWS	Nummer des Hygienezertifikats, national National vergebene Hygienezertifikatnummer (Gesundheit, Epidermiologie).
AWT	Referenzcode der Verwaltung Referenznummer, vergeben vom Zoll für abgabepflichtige Waren
AWV	Telefonnummer Eine Ziffernfolge zum Anrufen von einer Telefonleitung zu einer anderen in einem öffentlichen Telefonnetz.
AWW	Fondsnummer des Käufers Eine Referenznummer, die die vom Käufer verwendete Fondsnummer angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BFN.
AWX	Handelskontonummer des Unternehmens Eine Referenznummer, die ein Handelskonto des Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CAN.
AWY	Referenznummer für reservierte Waren Eine Referenznummer, die Waren auf Lager identifiziert, die für eine Partei reserviert wurden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code GRN.
AWZ	Handhabungs- und Bewegungsreferenznummer Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Fracht / Warenhandhabungs- und Bewegungsnachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code HN.
AXA	Referenznummer für eine Anweisung zum Versenden Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Anweisung zum Versenden einer Nachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IDR.
AXB	Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung Eine Referenznummer, die eine zuvor übermittelte Anweisung für die Rückmeldung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IRN.
AXC	Referenznummer für kommunizierten Verbauchsbericht Eine Referenznummer, die einen zuvor kommunizierten gemessenen Verbrauchsbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MSC.
AXD	Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage Eine Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code OSC.
AXE	Refernznummer für vorherige Buchung Eine Referenznummer, die eine frühere feste Buchung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PFB.

Verwendete Codes

AXF	Produktanfragenummer Eine Referenznummer, die eine zuvor kommunizierte Produktanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PIE.
AXG	Nummer für aufgeteilte Lieferung Eine Referenznummer, die eine geteilte Lieferung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SDR.
AXH	Servicenummer Eine Referenznummer, die die Beziehung zwischen einem Dienstanbieter und einem Dienst-Client identifiziert, z. B. die Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, die Verwendung durch ein Mitglied einer Bibliothekseinrichtung usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SNR.
AXI	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC) Referenznummer, die eine logistische Einheit identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SSC.
AXJ	Testspezifikationsnummer Eine Referenznummer, die eine Testspezifikation identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TS.
AXK	Transportstatus-Berichtsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportstatusbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TSE.
AXL	Werkzeugvertragsnummer Eine Referenznummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB5.
AXM	Referenznummer einer Formel. Eine Referenznummer einer Formel. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB6.
AXN	Nummer der Vorvereinbarung Eine Referenznummer, die eine Vorvereinbarung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB7.
AXO	Produktzertifizierungsnummer Nummer, die von einem leitenden Organ (oder seinen Vertretern) einem Produkt zugewiesen wird, das die Einhaltung eines Standards bescheinigt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC1.
AXP	Nummer Konsignationsvertrag Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC3.
AXQ	Referenznummer der Produktspezifikation Nummer, die der Aussteller seiner Produktspezifikation zugewiesen hat. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA1.

Verwendete Codes

AXR	Gehaltsabzugsavisreferenz Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA9.
BC	Vertragsnummer des Käufers Referenznummer, die der Käufer einem Vertrag zugeordnet hat.
BFN	Fondnummer des Käufers (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die der Käufer zur Angabe seiner Fondnummer verwendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWW.
BM	Nummer des Konnossements Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 705.
BN	Buchungsreferenznummer [1016] Referenznummer, vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben, wenn Frachtraum für eine Ladung reserviert wurde.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.
BT	Chargennummer Vom Hersteller vergebene Referenznummer zu einer Serie von ähnlichen Produkten oder Produkten, die unter ähnlichen Bedingungen hergestellt wurden.
CAN	Geschäftskontonummer eines Unternehmens (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die das Geschäftskonto eines Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWX.
CBB	Bestellungsgruppierungsreferenz Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen in einer Sendung angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB4.
CD	Gutschriftsnummer Referenznummer zu einer Gutschrift.
CED	Nummer des Lastschriftbrief Referenznummer, die den Brief des Lastschriftdokuments identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB8.
CFF	Tierfarm-Lizenznummer Veterinärlizenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Tierfarm zugeteilt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YC3.
CH	Kundenkatalognummer Nummer, die einen Katalog für den Kundengebrauch identifiziert.
CK	Schecknummer Eindeutige Nummer für einen bestimmten Scheck.

Verwendete Codes

CMR	LKW-Frachtbriefnummer Referenznummer, die einem LKW-Frachtbrief zugeodnet ist, siehe:: 1001 = 730.
CN	Referenznummer des Frachtführers Referenznummer, die einer Sendung vom Frachtführer zugeordnet wurde.
CNE	Referenznummer einer Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Eine Nummer zur Identifikation einer Konsolidierungsreferenz (Zusammenfassung).
CO	Auftragsnummer des Käufers [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
COF	Nummer eines Abrufauftrags Eine Nummer, die einen Abrufauftrag identifiziert.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
CZ	Kooperations-Vertragsnummer Nummer, die von einem Partner vergeben wurde, bezüglich eines Kooperationsvertrages, der zwischen zwei oder mehreren Partnern geschlossenen wurde.
DDC	Lastschriftauftragnummer (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Lastschriftauftrag identifiziert.
DL	Nummer der Belastungsanzeige Referenznummer zu einer Belastungsanzeige, vergeben vom Aussteller.
DM	Dokumenten-Nummer [1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
ECN	Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer externen Konsolidierung (Zusammenfassung).
EID	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) Verweis auf die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit

Verwendete Codes

ERC	Kapitalbeschaffungs-Referenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine externe Refinanzierung identifiziert.
EX	Exportlizenznummer [1208] Referenznummer zu einer Exportlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
FF	Referenznummer des Spediteurs [1460] Referenznummer, die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wurde.
FI	Identifikation einer Zeile in einer Datei Referenznummer zu einer bestimmten Zeile in einer Datei, vergeben vom Ersteller oder Sender.
FID	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) Kennzeichnet den Ort, z. B. den POS oder das Lager, an dem Tabakwaren gehandelt werden.
FV	Dateiversionsnummer Nummer, die für eine Version einer identifizierten Datei vergeben wurde.
FX	Devisen-Kurs Vertragsnummer Referenznummer zur Identifikation eines Wechselkursvertrages.
GC	Regierungsvertragsnummer Nummer, die für einen bestimmten Regierungs- oder öffentlichen Vertrag vergeben wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
GRN	Warenreservierungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zu Waren im Lager, die für einen bestimmten Partner reserviert wurden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWY.
HN	Umschlags- und Transport-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen früher übermittelten Ladungs-/Güterumschlags- und -transportbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWZ.
HS	Zolltarifnummer Nummer, die die Warenklassifikation in der harmonisierten Warenbeschreibung und im Coding System des Customs Cooperation Councils (CCC) spezifiziert.

Verwendete Codes

HWB	Hausfrachtbrief-Nummer Referenznummer für einen Hausfrachtbrief, siehe DE 1001 = 703.
IA	Interne Verkäufernummer Nummer, die die unternehmensinterne Verkaufsabteilung/-einheit identifiziert.
IDR	Lieferanweisungs-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Lieferanweisung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXA.
IP	Importlizenz-Nummer [1106] Referenznummer zu einer Importlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
IRN	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXB.
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
LC	Akkreditivnummer Referenznummer, die ein Akkreditiv identifiziert.
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
MB	Master-Konnossementnummer Referenznummer für ein Konnossement (Master-Bill of lading), siehe DE 1001 = 704.
MF	Teilenummer des Herstellers Referenznummer zu einem Produkt oder Teil eines Produktes, vergeben vom Hersteller.
MG	Nummer eines Zählers Nummer, die einen Zähler eindeutig identifiziert.
MH	Produktionsauftragsnummer Referenznummer, die ein Hersteller für eine bestimmte Produktionsmenge von Produkten vergeben hat.
MR	Nachrichtenempfänger Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtenempfängers. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht empfängt.

Verwendete Codes

MS	Nachrichtensender Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtensenders. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht versendet.
MSC	Bericht verbrauchsabhängiger Dienstleistungen (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines früher übermittelten Berichts über verbrauchsabhängige Dienstleistungen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXC.
MSS	Herstellernummer zum Material-Sicherheitsdatenblatt Referenznummer zur Identifikation des Hersteller-Sicherheitsdatenblatss.
MWB	Nummer des Master-Luftfrachtbriefs Referenznummer für einen Luftfrachtbrief, siehe DE 1001 = 741.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
OSE	Bestellstatusanfrage (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Bestellstatusanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXD.
PB	Bankkontonummer des Zahlenden Firmenkontonummer des Zahlenden (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
PFB	Verbindliche Buchungsreferenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine frühere Geschäftsbuchung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXE.
PIE	Produktdatenanfrage-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Produktdatenanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXF.
PK	Nummer der Packliste (1014) Referenznummer zu einer Packliste, siehe DE 1001 = 271.
PL	Nummer der Preisliste Referenznummer zu einer Preisliste. GS1 Beschreibung: Dieser Code sollte zur Identifikation der Nachricht Preisliste/Katalog (PRICAT) genutzt werden.
POR	Nummer der Bestellantwort Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.

Verwendete Codes

PP	Nummer der Bestelländerung Referenznummer, die ein Käufer für eine abgeänderte Bestellung vergeben hat.
PQ	Zahlungsreferenz Referenznummer zu einer Zahlung.
PR	Preisangebotsnummer Referenznummer, die ein Verkäufer für ein Angebot vergeben hat.
PW	Nummer der vorangegangenen Bestellung Referenznummer zu einer Bestellung, die früher bereits an den Lieferanten gesandt wurde.
PY	Kontonummer des Zahlungsempfängers Kontonummer des empfangenen Unternehmens (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
RA	Nummer des Zahlungsavis Eine Nummer zur Identifikation eines Zahlungsavis.
RAK	Lagerregal (GS1 Temporary Code) Identifikation eines Lagerregals am Ort der Abholung.
RCE	Nummer der Kapitalbeschaffung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zur Identifikation einer Kapitalbeschaffung.
RCN	Nummer des Bahnfrachtbriefs Referenznummer, die einem Bahnfrachtbrief zugeordnet ist, siehe DE 1001 = 720.
RF	Exportreferenznummer Referenznummer vergeben für eine Exportsendung.
SB	Nummer der Verkaufsregion Nummer zur Identifikation einer Verkaufsregion.
SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.
SDR	Referenznummer für Teillieferung (GS1 Temporary Code) Refernznummer für die Identifikation einer Teillieferung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXG.
SE	Seriennummer Identifikationsnummer einer Einheit, die identische Produkte voneinander unterscheidet.
SN	Siegelnummer [9308] Identifikationsnummer auf Zoll- oder anderen Siegeln, die auf Containern oder andern Transporteinheiten angebracht werden.

Verwendete Codes

SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXH.
SRN	Referenznummer der Warensendung Referenznummer zu einer Warensendung. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Warenempfängers vergeben hat.
SS	Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.
SSC	Nummer der Versandeinheit (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Versandbehälter oder ein Paket identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXI.
SZ	Spezifikationsnummer Vom Verfasser vergebene Nummer zu einer Beschreibung.
TAU	Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI) Verweis auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI), z. B. bei der Rückverfolgbarkeit von Tabak.
TIN	Transportauftragsnummer Eine Referenznummer, die einen Transportsuatrag identifiziert.
TL	Nummer des Bewilligungsbescheids zur Steuerbefreiung Nummer, mit der die Steuerbehörden die Steuerbefreiung des Antragstellers identifizieren. Diese Nummer kann sich auf einen bestimmten Geschäftsbereich, einen bestimmten Ort oder eine Warengruppe beziehen.
TP	Prüfberichtnummer Referenznummer, die einen Testbericht zu einem Produkt identifiziert.
TRB	Registriernummer bei Gericht (GS1 Temporary Code) Registriernummer eines Unternehmens am Gerichtsstand (Handelsregister).
TS	Nummer einer Testspezifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer Testspezifikation. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXJ.
TSE	Transportstatus-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Multimodalen Statusberichts/ Transportstatus. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXK.
TUU	Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI) Identifiziert die einzelne Zigarettenschachtel, die von einem zentralen EU-Depot ausgegeben wurde.

Verwendete Codes

UC	Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.
UCN	Eindeutige Sendungs-Referenznummer (1202) Eindeutige Sendungs-Referenznummer (UCRN) zu Identifikationszwecken in Dokumenten und Nachrichten, die zwischen Geschäftspartnern im internationalen Handel ausgetauscht wird. Siehe auch: Unique Identifier Code (UNIC) in der UN/ECE Empfehlung Nr. 8, März 1992.
UO	Ultimative Kundenauftragsnummer Die Bestellnummer des Absenders wird in einer Folge von beteiligten Parteien weitergeleitet.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
XA	Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt.
XA4	Referenznummer einer kontoführenden Bank (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die von einer kontoführenden Bank zugeteilt wird.
XA5	Kunde-zu-Kunde-Referenz (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die zwischen Kunden ausgetauscht wird.
XA6	Referenznummer für Dritte (SWIFT-Code) Eine Nummer zur Identifizierung von Referenzen in Bezug auf Dritte.
XA8	Kreditkartennummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die eine Kreditkarte identifiziert.
XB1	Clearing-Nummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die ein Clearing identifiziert.
XB5	Vertragsnummer für die Herstellung von Werkzeugen (GS1 Temporary Code) Nummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXL.
XB6	Formelnummer (GS1 Temporary Code) Nummer einer Formel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXM.
XB7	Vorabsprachennummer GS1 Temporary Code) Nummer zur Identifikation einer Vorabsprache. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXN.

Verwendete Codes

XC1	Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXO.
XC3	Konsignationsvertragsnummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWP.
YA1	Referenznummer für die Produktbeschreibung (GS1 Temporary Code) Nummer zugewiesen vom Herausgeber für seine Produktbeschreibung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXQ.
YA3	Nummerierung pro Jahr (GS1 Temporary Code) Ein Kontoauszug sollte fortlaufend numeriert und pro jahr identifiziert werden.
YA6	Referenznummer für einen Kontoauszug (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Kontoauszug identifiziert.
YA9	Gehaltsabzugsavisreferenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXR.
YB4	Referenz zur Bestellgruppierung innerhalb einer Sendung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen innerhalb einer Sendung identifiziert. S1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CBB.
YB8	Regulierungsbrief (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine Belastungsaufstellung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CED.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
YC3	Landwirtschaftliche Zulassungsnummer (GS1 Temporary Code) Tierärztliche Lizenznummer, die einem Tierzuchtbetrieb von einer nationalen Behörde zugeteilt wurde.
YC6	Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräts (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten
YC7	Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren
ZZZ	Gegenseitig vereinbarte Referenznummer Nummer, die auf einer Vereinbarung der Partner beruht.

Verwendete Codes

1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
5	Ersatz Die Nachricht ersetzt eine vorherige Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
31	Kopie Gibt an, daß die Nachricht eine Kopie einer bereits versendeten Originalnachricht ist, z.B. zur Aktion oder Information.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
58	Freigabedatum (Zoll) (3080) Datum, an welchem die nötigen Zollformalitäten abgewickelt wurden, die erlauben, die Waren zu exportieren, sie dem inländischen Verbrauch zuzuführen oder einem anderen Zollverfahren zu unterwerfen (CCC).
132	Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt (2348) Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Ankunft eines Transportmittels am Entladehafen oder am Bestimmungsort erwartet.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
143	Annahmedatum für Güter [2126] Datum, an dem Waren vom Frachtführer am Übergabeort übernommen werden (CMR 4).
151	Importdatum Datum, an dem Waren entsprechend den Regeln der zuständigen Zollverwaltung importiert wurden.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
186	Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich (2280) Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.

Verwendete Codes

2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr

Verwendete Codes

609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endewoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.

Verwendete Codes

806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AB	Agent/Beauftragter des Käufers Partner, der die Warenbestellung im Namen des tatsächlichen Käufers tätigt.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.
AE	Agent/Beauftragter des Deklaranten Natürliche oder juristische Person, die eine Erklärung an eine offizielle Stelle im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person abgibt, sofern sie die gesetzliche Befugnis hat (CCC).
AG	Agent/Beauftragter (3196) Partner, der autorisiert ist, im Namen eines Dritten zu handeln.
AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
AS	Kontoführendes Kreditinstitut Identifiziert das Kreditinstitut, bei dem das/die Konto/en gefürt wird/werden.
BE	Begünstigter Endempfänger der Geldmittelempfänger. In der Regel der Kontoinhaber, der vom Zahlungspflichtigen die Rückerstattung erhält.

Verwendete Codes

BF	Bank des Begünstigten Identifiziert das kontoführende Kreditinstitut des Begünstigten oder Zahlungsempfängers.
BK	Kreditinstitut Partner, der als Kreditinstitut agiert.
BL	Empfänger des Konnossement Partner, der das Konnossement erhält.
BO	Broker- oder Verkaufsbüro Partner, der im Auftrag des Verkäufers als Makler oder Verkaufsbüro agiert.
BQ	Bank, bei der ein Scheck gezogen wird Identifiziert die Bank, auf die der Scheck auf Anweisung des auftragerteilenden Kunden ausgestellt werden soll.
BS	Berechnen und liefern an Partner, der Waren- und Rechnungsempfänger ist.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CG	Agent des Frachtführers Partner, der autorisiert ist, für einen Frachtführer oder in dessen Namen zu agieren.
CH	Anschlußfrachtführer Eigentümer oder Bediener von Transportmitteln, in die die Güter eines bestimmten Geschäftsvorfalles umgeladen werden.
CK	Leergutabholstelle Partner, von dessen Grundstück leere Ladungsträger abgeholt werden sollen oder wurden.
CM	Zoll Identifikation der Zollbehörde, die für den Geschäftsvorfall oder für die Versendung relevant ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
COD	Sender der Angebotsanfrage Die Partei, die die Angebotsanfrage sendet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code QP.

Verwendete Codes

CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporary Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.
CPU	Zentrale Beschaffungsgesellschaft (GS1 Temporary Code) Partner, der für alle Angelegenheit der Beschaffung verantwortlich ist (z. B.: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, ...).
CQ	Scheckausteller Partner, auf den der Scheck ausgestellt werden soll, wenn abweichend vom Begünstigten.
CR	Leergutsammelstelle Partner, auf dessen Grundstück Leergut zurückkommt oder zurückkommen soll.
CRB	Bank des Kreditors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Kreditor.
CRE	Kreditor (SWIFT Code) Die Partei, der Mittel gutgeschrieben werden.
CS	Sammelgutspediteur Partner, der verschiedene Sendungen und Zahlungen zusammenfasst.
CW	Eigentümer des Ladungsträgers Eigentümer des Ladungsträgers (Container usw.).
CX	Agent des Empfängers Partner, der autorisiert ist, im Namen des Empfängers zu handeln.
CZ	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Verlader, Versender.
DBB	Bank des Debitors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Debitor.
DCS	Zeitangestellter Eine Person, die vorübergehend angestellt ist.
DCT	Designer Ein Beteiligter, der Produkte entwirft.
DCU	Angebot gesendet an Partei, der das Angebot zugestellt werden soll oder wurde.
DCV	Entwickler Ein Beteiligter, der Produkte entwickelt.
DCX	Rückzahlungsempfänger Empfänger, der eine Rückzahlung erhält.

Verwendete Codes

DEF	Zerleger Person, deren Aufgabe es ist, Fleisch zu zerlegen und / oder zu zerkleinern.
DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.
DER	Ursprungs-Datenpool Ein Datenpool, der die Funktionalitäten unterstützt, die Quelldaten benötigen, wie z.B. Laden, Veröffentlichung, Bekanntmachung, Registrierung, usw.
DES	Markeninhaber Markeninhaber eines Produkts.
DFZ	Für Artikelinformationen verantwortlich Die für die Artikelinformation verantwortliche Partei. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPD.
DGA	Für Preisinformation verantwortlich Die Partei, die für Preisinformationen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPR.
DGB	Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO.
DGC	Logistikdienstleister Eine Partei, die Logistikdienstleistungen für eine andere Partei erbringt (z. B. Verpackung von Lieferantenprodukten für Produkte.) GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LSP.
DGD	Mäster Partei, die Mastdienste anbietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X51.
DGE	Züchter Party, die Zucht bietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X52.
DL	Verkaufskommissionär Unternehmen, welches Finanzdienstleistungen anbietet, wobei eine Firma Forderungen an das Factoring Institut (Inkassostelle) verkauft oder überträgt.
DM	Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.

Verwendete Codes

DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.
EM	Partner, der elektronische Mitteilungen über Rechnungen erhalten soll Partner, der über die Rechnungsausstellung (via EDI) informiert wird.
EO	Eigentümer des Ladungsträgers Beteiligter, dem die Ladungsträger gehören.
EX	Exporteur (3030) Partner, der eine Exporterklärung erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann einen Hersteller, Verkäufer oder eine andere Person einschließen. In einer Zollunion kann der Absender dieselbe Bedeutung wie ein Exporteur haben.
FD	Muttergesellschaft des Käufers Muttergesellschaft, z.B. Holdingunternehmen.
FP	Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten Partner, der für die Zahlung der Fracht verantwortlich ist.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
GL	Sozialversicherte Person Person, die in einem Sozialversicherungsprogramm registriert ist.
GM	Lagerbestandskontrolleur Besondere Identifizierung des Partners, der für die Lagebestandskontrolle verantwortlich ist.
GO	Eigentümer der Ware Beteiligter, dem die Waren gehören.
GQ	Schlachter Partner oder Person, der geschlachtet hat oder schlachten wird.
GW	Partner, der alle Funktionen erfüllt Code, der angibt, daß der identifizierte Partner alle Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
GX	Betreiber eines zentralen Kataloges Partner, der einen zentralen Katalog betreibt
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.

Verwendete Codes

HP	Endgültiger Nachrichtenempfänger Identifiziert den endgültigen Nachrichtenempfänger.
HQ	Kontoinhaber (SWIFT Code) Identifiziert den Besitzer des Kontos.
HX	Debtor (SWIFT Code) Partei, welche die Zahlung zu leisten hat.
I1	Zwischengeschaltete Bank 1 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
I2	Zwischengeschaltete Bank 2 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IM	Importeur (3020) Partner, der eine Importdeklaration erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann eine Person, die die Ware besitzt oder einen Warenempfänger einschließen.
IN	Versicherer Eine Person oder Gesellschaft, die Versicherungspolicen gegen Prämienzahlung anbietet.
IPA	Partnerstammdaten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Partnerstammdaten verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PARTIN wird von diesem Partner angefordert oder versendet.
IPD	Artikelstamm Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für Preisgestaltung, sowie die weiteren Artikelinformationen verantwortlich ist. Die Nachrichtentypen PRICAT oder PRODAT werden von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DFZ.
IPR	Preislisten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Preisinformationen verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PRICAT wird von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGA.
ITO	Rechnungsanschrift (GS1 Temporary Code) Partner, dem die Rechnung gesendet wird und der die Rechnung im Namen des Rechnungsempfängers verarbeitet. Zu beachten ist, daß der Rechnungsempfänger gesetzlich für die Rechnung verantwortlich ist und vom verarbeitenden Partner abweichen kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGB.

Verwendete Codes

IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
JB	Abholer Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat. GS1 Beschreibung: Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.
LC	Mehrwertsteuer-Pflichtiger Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für die MwSt-Deklaration beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen verantwortlich ist.
LD	Vorsteuer-Abzugsberechtigter Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für den Vorsteuerabzug beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen in Frage kommt.
LF	Unternehmenszentrale des Käufers Identifizierung der Unternehmenszentrale des Käufers.
LG	Unternehmenszentrale des Lieferanten Identifikation der Unternehmenszentrale des Lieferanten.
LP	Verlader Partner, der für die Ladung verantwortlich ist, wenn er vom Frachtführer abweicht.
LSP	Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Partner, der einen anderen Partner miti logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGC.
MA	Endempfänger einer Position Partner, für den die Position endgültig bestimmt ist.
MF	Warenhersteller Partner, der die Waren herstellt.
MP	Produktionsstätte Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gewerbliche Abteilung eines Unternehmens, in der Güter mit geeigneter Ausrüstung und Ausstattung gefertigt werden.
MR	Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.
MS	Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender Ersteller eines Dokumentes und/ oder Sender einer Nachricht.
N1	Zu benachrichtigender Partner Nummer 1 Erster Partner, der benachrichtigt werden muß.

Verwendete Codes

N2	Zu benachrichtigender Partner Nummer 2 Zweiter Partner, der benachrichtigt werden muß.
NFP	Kein funktionaler Schwerpunkt zugeordnet (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der identifizierte Partner alle oder die meisten Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
NI	Zu benachrichtigender Partner (3180) Partner, der über die Ankunft der Waren informiert werden muß.
OB	Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellte. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellte.
OR	Beauftragte Bank Identifikation des Konto-Dienstleisters für den auftragerteilenden Kunden oder Zahlungspflichtigen.
OS	Ursprünglicher Versender Der ursprüngliche Versender der Waren.
OV	Eigentümer der Transportmittel (3126) Eigentümer der Transportmittel. Kein Synonym für Frachtführer = CA.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
P2	Kontaktpartner 2 Zweiter Partner, der anzusprechen ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PF	Empfänger der Frachtrechnung Partner, an den die Frachtrechnung gesendet werden soll.
PL	Zahlungspflichtiger Identifiziert den Debitor, wenn er vom auftragerteilenden Kunden abweicht (Bankwesen).
PO	Auftraggeber Wird nur verwendet, wenn Auftraggeber und Käufer nicht identisch sind.

Verwendete Codes

PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
PX	Empfänger aller Dokumente Ein Beteiligter, der als Empfänger aller Dokumente benannt ist.
PY	Kontrollstelle Partner oder Kontaktperson, der im Auftrag eines Frachtführers oder dessen Agenten aktuelle Werte über Mengen, Gewichte, Volumina und/oder Maßangaben von Waren oder Behältern erstellt, die in einen Transportvertrag einfließen und auf denen Gebühren basieren.
RA	Zentralbank oder Meldebehörde Identifiziert die Zentralbank oder Meldebehörde, die über bestimmte Inhalte einer Nachricht benachrichtigt werden muß.
RB	Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.
RE	Empfänger der Rechnungsregulierung Partner, an den die Zahlung für eine Handelsrechnung oder einen Wechsel zu überweisen ist.
RH	Kreditinstitut des Verkäufers Kreditinstitut, das vom Verkäufer für den Zahlungseingang vorgesehen ist. RDFI (ACH Übertragungen).
RV	Schecknehmer Identifiziert den Partner, der den Scheck erhalten soll, wenn er vom Geldmittelempfänger abweicht.
SA	Personalnummer des Verkäufers (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Verkäufernummer. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert SE.
SE	Verkäufer (3346) Partner, der Waren an einen Käufer verkauft. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SA.
SF	Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.
SN	Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.

Verwendete Codes

SR	Beauftragter/Agent des Lieferanten (3254) Partner, der den Verkäufer bei Handelstransaktionen repräsentiert. GS1 Beschreibung: Partner, der den Lieferanten bei Handelstransaktionen repräsentiert
SS	Gebühreneinzugszentrale der Sozialversicherung Partner, der die Sozialversicherungsprämien einzieht.
ST	Versenden an Identifikation des Partners, an den die Waren versendet werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
TC	Steuereinziehende Behörde Partner, der Steuern einzieht.
TPE	Testbeauftragter (GS1 Temporary Code) Partner, der berechtigt ist, einen bestimmten Test durchzuführen.
TS	Empfänger der zertifizierten Testergebnisse Partner, an den die zertifizierten Testergebnisse gesendet werden sollen.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
UD	Endverbraucher Der Endempfänger der Waren.
WH	Lagerhalter (3022) Partner, der die Verantwortung für die Wareneinlagerung trägt.
WS	Großhändler Verkäufer von Produkten, vorwiegend in großen Mengen, die von anderen weiterverkauft werden.
X47	Kassennummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die zur Identifikation einer Kasse zugeordnet wurde.
X48	Corporate Identity (GS1 Temporary Code) Identifikation des Partners, dem alle anderen Partner der gleichen Wirtschaftsorganisation angeschloßen sind.
X50	Hackfleischhersteller (GS1 Temporary Code) Ein Ort, wo Tierfleisch mit Hilfe eines Fleischwolfes in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig.

Verwendete Codes

X51	Mäster (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere mästet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGD.
X52	Züchter (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere züchtet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGE.
X53	Urheberrecht-Inhaber (GS1 Temporary Code) Urheberrecht-Inhaber. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X54	Temperaturschwankungen (GS1 Temporary Code) Temperaturschwankungen nach oben oder unten
X56	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Partnerspezifikation wurde von den Austauschpartnern bilateral vereinbart.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.

Verwendete Codes

7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).

Verwendete Codes

89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.

Verwendete Codes

260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännes Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.

Verwendete Codes

404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.

3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.

Verwendete Codes

BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.
BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.

Verwendete Codes

HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.
HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.

Verwendete Codes

3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.

Verwendete Codes

TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	
AQ	
AR	
AS	
AT	
AU	
AW	
AX	
AZ	
BA	
BB	
BD	
BE	
BF	
BG	
BH	

Verwendete Codes

BI	
BJ	
BL	
BM	
BN	
BO	
BQ	
BR	
BS	
BT	
BV	
BW	
BY	
BZ	
CA	
CC	
CD	
CF	
CG	
CH	
CI	
CK	
CL	
CM	
CN	
CO	
CR	
CU	
CV	
CW	
CX	
CY	
CZ	

Verwendete Codes

DE	
DJ	
DK	
DM	
DO	
DZ	
EC	
EE	
EG	
EH	
ER	
ES	
ET	
FI	
FJ	
FK	
FM	
FO	
FR	
GA	
GB	
GD	
GE	
GF	
GG	
GH	
GI	
GL	
GM	
GN	
GP	
GQ	
GR	

Verwendete Codes

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

Verwendete Codes

KW	
KY	
KZ	
LA	
LB	
LC	
LI	
LK	
LR	
LS	
LT	
LU	
LV	
LY	
MA	
MC	
MD	
ME	
MF	
MG	
MH	
MK	
ML	
MM	
MN	
MO	
MP	
MQ	
MR	
MS	
MT	
MU	
MV	

Verwendete Codes

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

Verwendete Codes

RO	
RS	
RU	
RW	
SA	
SB	
SC	
SD	
SE	
SG	
SH	
SI	
SJ	
SK	
SL	
SM	
SN	
SO	
SR	
SS	
ST	
SV	
SX	
SY	
SZ	
TC	
TD	
TF	
TG	
TH	
TJ	
TK	
TL	

Verwendete Codes

TM	
TN	
TO	
TR	
TT	
TV	
TW	
TZ	
UA	
UG	
UM	
US	
UY	
UZ	
VA	
VC	
VE	
VG	
VI	
VN	
VU	
WF	
WS	
YE	
YT	
ZA	
ZM	
ZW	

3227	Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.
1	Ort laut Lieferbedingungen (3018) Ort oder Hafen der Abfahrt, Versendung oder der Bestimmung, der in den angewandten Lieferbedingungen, z.B. Incoterms, vereinbart wurde.

Verwendete Codes

2	Zahlungsort Ort, an dem die Geldmittel sein sollen oder an dem sie für den Gläubiger verfügbar gemacht wurden.
5	Abfahrtsort (3214) Hafen, Flughafen oder ein anderer Ort, von welchem ein Transportmittel laut Plan abfahren soll oder abgefahren ist.
7	Lieferort (3246) Ort, an den die Waren laut Transportbedingungen des Vertrages endgültig geliefert werden sollen.
8	Bestimmungsort Hafen, Flughafen oder ein anderer Ort, für welches ein Transportmittel bestimmt ist.
9	Verladeort/-hafen (3334 + 3230) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) auf die Transportmittel für den Transport verladen wird.
10	Übernahmeort (3348) Ort, an dem die Waren vom Frachtführer übernommen werden.
11	Entladeort/-hafen (3392 + 3414) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) von den verwendeten Transportmitteln abgeladen wird.
13	Ort der Umladung (3424) Ort, an dem die Ware von einem Transportmittel auf ein anderes umgeladen wird.
14	Standort der Ware (3384) Ort, an dem sich die Ware befindet und wo sie zur Prüfung verfügbar ist.
17	Grenzübergang Ort, an dem die Ware über die Grenze transportiert wird.
18	Lagerhaus (3156) Lagerhaus, in dem eine bestimmte Sendung gelagert wurde.
19	Fabrik/Betrieb Relevante Fabrik/Betrieb für eine bestimme Sendung.
22	Zollamt (3080) Ort, an dem die Zollformalitäten erledigt werden (CCC).
24	Eintrittshafen Hafen, an dem die endgültige Dokumentation für den Zolleingang archiviert ist.

Verwendete Codes

27	Ursprungsland [3238] Land, in dem die Waren produziert oder hergestellt wurden, gemäß den zugrundeliegenden Kriterien bezüglich des Verwendungszweckes nach dem Zolltarif, nach Mengenbeschränkungen oder irgendeiner Handelsbezugsgröße.
28	Bestimmungsland von Waren Land, in das die Waren geliefert werden sollen.
30	Quellland Land, in dem ursprünglich Rohmaterialien abgebaut oder Einzelkomponenten produziert wurden, bevor sie in einem anderen Land zur Herstellung oder Montage verwendet werden können.
33	Basishafen der Entladung Entladehafen gemäß Tarif, im Gegensatz zum tatsächlichen Entladehafen. Die Waren können während des Hauptlaufs wahlweise in diesem Hafen entladen werden.
34	Basishafen der Verladung Verladehafen gemäß Tarif, im Gegensatz zum tatsächlichen Verladehafen. Die Waren können während des Hauptlaufs wahlweise in diesem Hafen verladen werden.
35	Export-/Auslieferungsland (3220) Land, von dem die Waren direkt zum importierenden Land exportiert wurden, ohne den Handel über Drittländer. Syn.: Land, von wo gesendet wurde. Auslieferungsland: Land, von dem Waren zwischen Ländern einer Zollgemeinschaft ausgeliefert werden.
36	Endgültiges Bestimmungsland (3216) Land, das dem Versender oder seinem Agenten zum Zeitpunkt des Versandes als endgültiges Bestimmungsland für die Lieferung der Waren bekannt war.
37	Land der letzten Sendungszusammenstellung [3331] Land, in dem die Waren auf die Importtransportmittel aufgeladen werden.
38	Land des ersten Bestimmungsortes [3219] Land, in dem die Waren von den Exporttransportmitteln abgeladen werden.
39	Herstellungsland Land, in dem der Gegenstand produziert wurde bzw. wird.
40	Handelsland Land, in dem der Gegenstand gehandelt wurde bzw. wird.
42	Ausgangszollstelle [3096] Zollstelle, an der die Waren das Versand-/Ausfuhrland verlassen.
45	Bestimmungszollstelle (Transit) (3086) Zollstelle, an der der Transportvorgang endet. Synonym: Transitzollstelle.

Verwendete Codes

47	Region des Bestimmungsortes Region, die dem Versender oder seinem Agenten zum Zeitpunkt des Versandes in die endgültige Region für die Auslieferung der Waren bekannt war.
53	Gebühren und Fracht fällig ab Ort oder Platz, ab dem Gebühren und Frachtkosten berechnet werden.
55	Gebühren und Fracht zahlbar bis [3274] Name des Ortes, bis zu dem Gebühren und Frachtkosten bezahlt werden müssen.
57	Zahlungsort Name einer Lokation, an dem für den Hauptlauf Gebühren und Frachtkosten zu zahlen sind.
60	Ankunftsort Ort der Ankunft der Transportmittel.
80	Auslieferungsort Ort, an dem die Waren für den Transport übernommen werden, wenn abweichend vom Annahmeort laut Vertrag (siehe Codewert 10). Synonym: Ursprungsort des Transports.
82	Vorlauf-Hafen Verladehafen, an dem das Frachtgut auf das Schiff für den Vorlauf zum Hauptlauf geladen wird.
83	Lieferort (im Nachlauf) Ort, an den die Waren endgültig geliefert werden müssen.
88	Übernahmeort Identifikation des Standorts, an dem das Frachtgut tatsächlich empfangen wurde.
92	Weiterleitung Festlegung einer Weiterleitungsstelle.
106	Ursprungsregion Region, in der die Waren produziert oder hergestellt wurden, gemäß den zugrunde liegenden Kriterien bezüglich des Verwendungszweckes entsprechend dem Zolltarif, nach Mengenbeschränkungen oder irgendeine Handelsbezugsgröße (siehe: 3238).
121	Verkaufsland [3116] Land, in dem der Vertragspartner des Exporteurs wohnhaft ist oder seinen Geschäftssitz hat.
159	Zusätzliches internes Ziel Jeder Ort innerhalb des Empfängers, in den die Waren verbracht werden.
162	Verkaufsort Ort oder Lokation, an dem der Verkauf stattfindet.

Verwendete Codes

184	Physische Lokation Identifiziert eine physische Lokation.
241	Land der Geburt Land, in dem ein Tier geboren wurde.
242	Land der Mast Land, in dem ein Tier gemästet wurde, bevor es zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde.
243	Land der Schlachtung Land, in dem ein Tier zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde.
244	Land der Zerlegung Land, in dem der Schlachtkörper eines Tieres in kleinere Stücke zerlegt wurde.
245	Ort der Zerlegung Ein Ort, an dem das Fleisch in Stücke geschnitten wird.
246	Schlachthof Ein Gebäude, wo Tiere zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet werden..
247	Land der Hackfleischproduktion Land, in dem Fleisch mit Hilfe eines Fleischwolfs in sehr kleine Stücke geschnitten wurde.
256	Ort der Verpackung Ort, an dem die Waren verpackt werden.
257	Land der Montage Land, in dem ein Produkt zusammengebaut/montiert wird. In Verbindung mit ISO Ländercodes.
298	Land der letzten Bearbeitung Das Land, wo die letzte Bearbeitung des Produkts stattfand.
299	Fischereifahrzeug Fischereifahrzeug als Produktionsort.
300	Lokation des Status Die Identifikation des Standorts eines Status. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 16E.
301	Zählerstandort Die Identifizierung des Standorts eines Zählers. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 17E.
303	Fleischwolf Ein Ort, an dem das Fleisch mit einem Fleischwolf in kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.

Verwendete Codes

304	Ort der Mästung Ort, an dem ein Tier gemästet wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 42E.
305	Ort der Geburt Ort, an dem ein Tier geboren wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 43E.
306	Globale Nummer aus dem landwirtschaftlichen Sektor (GGN) Globale Nummer aus dem landwirtschaftlichen Sektor (GGN) ist eine 13-stellige Nummer, die jeden Erzeuger und jedes einzelne Mitglied einer Erzeugergemeinschaft in der GLOBAL G.A.P.-Datenbank eindeutig identifiziert.
16E	Ort eines Status (GS1 Temporary Code) Identifikation der Lokation eines Status. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 300.
17E	Standort des Zählers (GS1 Temporary Code) Identifikation des Standortes eines Zählers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 301.
18E	Herkunftsland (GS1 Temporary Code) Herkunftsland einer Sendung oder eines Produktes.
21E	Testort (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Lokation, an dem Tests stattfinden bzw. stattgefunden haben.
22E	Transport zu einer Lokation (GS1 Temporary Code) Identifikation der Lokation, wohin Waren bewegt werden müssen.
23E	Rücknahmeort (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Lokation für die Rückname von Waren.
41E	Betrieb zur Hackfleischherstellung (GS1 Temporary Code) Ort, an dem Fleisch mit Hilfe eines Fleischwolfs in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 303.
42E	Mastbetrieb (GS1 Temporary Code) Ort, an dem ein Tier gemästet wurde, bevor es zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 304.
43E	Geburtsort eines Tieres (GS1 Temporary Code) Ort, an dem ein Tier geboren wurde (GLN oder Tierärztliche Zulassungsnummer) . GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 305.
3453	Sprachenname, Code Code für einen Sprachennamen.
AA	

Verwendete Codes

aa

AB

ab

AE

ae

AF

af

AK

ak

AM

am

AN

an

AR

ar

AS

as

AV

av

AY

ay

AZ

az

BA

ba

BE

be

BG

bg

BH

bh

BI

bi

Verwendete Codes

BM

bm

BN

bn

BO

bo

BR

br

BS

bs

CA

ca

CE

ce

CH

ch

CO

co

CR

cr

CS

cs

CU

cu

CV

cv

CY

cy

DA

da

DE

de

DV

Verwendete Codes

dv

DZ

dz

EE

ee

EL

el

EN

en

EO

eo

ES

es

ET

et

EU

eu

FA

fa

FF

ff

FI

fi

FJ

fj

FO

fo

FR

fr

FY

fy

GA

ga

Verwendete Codes

GD

gd

GL

gl

GN

gn

GU

gu

GV

gv

HA

ha

HE

he

HI

hi

HO

ho

HR

hr

HT

ht

HU

hu

HY

hy

HZ

hz

IA

ia

ID

id

IE

Verwendete Codes

ie

IG

ig

II

ii

IK

ik

IO

io

IS

is

IT

it

IU

iu

JA

ja

JV

jv

KA

ka

KG

kg

KI

ki

KJ

kj

KK

kk

KL

kl

KM

km

Verwendete Codes

KN

kn

KO

ko

KR

kr

KS

ks

KU

ku

KV

kv

KW

kw

KY

ky

LA

la

LB

lb

LG

lg

LI

li

LN

ln

LO

lo

LT

lt

LU

lu

LV

Verwendete Codes

lv	
MG	
mg	
MH	
mh	
MI	
mi	
MK	
mk	
ML	
ml	
MN	
mn	
MO	
mo	
MR	
mr	
MS	
ms	
MT	
mt	
MY	
my	
NA	
na	
NB	
nb	
ND	
nd	
NE	
ne	
NG	
ng	

Verwendete Codes

NL

nl

NN

nn

NO

no

NR

nr

NV

nv

NY

ny

OC

oc

OJ

oj

OM

om

OR

or

OS

os

PA

pa

PI

pi

PL

pl

PS

ps

PT

pt

QU

Verwendete Codes

qu

RM

rm

RN

rn

RO

ro

RU

ru

RW

rw

SA

sa

SC

sc

SD

sd

SE

se

SG

sg

SI

si

SK

sk

SL

sl

SM

sm

SN

sn

SO

so

Verwendete Codes

SQ

sq

SR

sr

SS

ss

ST

st

SU

su

SV

sv

SW

sw

TA

ta

TE

te

TG

tg

TH

th

TI

ti

TK

tk

TL

tl

TN

tn

TO

to

TR

Verwendete Codes

tr

TS

ts

TT

tt

TW

tw

TY

ty

UG

ug

UK

uk

UR

ur

UZ

uz

VE

ve

VI

vi

VO

vo

WA

wa

WO

wo

XH

xh

YI

yi

YO

yo

Verwendete Codes

ZA	
za	
ZH	
zh	
ZU	
zu	

4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code Code für die Vertrags- und Beförderungsbedingungen.
1	AVC Konditionen Allgemeine Konditionen des Transports 1983, letzte Überarbeitung herausgegeben von der Stichting Vervoeradres The Hague.
2	Spezielle Vereinbarungen für Pakettransporte Ersatz für eine nicht veröffentlichte Spezialvereinbarung zwischen einem Kunden und dem Frachtführer (vom Versender zwingend gefordert) für Pakettransporte.
3	Spezielle Vereinbarung für vollbeladene Transporte Ersatz für eine nicht veröffentlichte Spezialvereinbarung zwischen einem Kunden und dem Frachtführer (vom Versender zwingend gefordert) für vollbeladene Transporte.
4	Kombinierter Transport Ein Transport, der mehrere Transportarten umfaßt.
5	FIATA-Konnossement eines kombinierten Transports Standardbedingungen eines Konnossements für einen kombinierten Transport herausgegeben von der FIATA.
6	Nationale Bedingungen für Spediteure Vertrags- und Transportbedingungen, wie von Frachtführern auf nationaler Ebene festgelegt.
7	Normaltarif, Pakettransport Zusatz zum offiziellen Tarif für Pakettransporte (gefordert oder nicht vom Absender).
8	Normaltarif, vollbeladene Transport Zusatz zum offiziellen Tarif für vollbeladene Transporte (gefordert oder nicht vom Absender).
9	Normal Der Frachtführer wird den günstigsten Tarif aus den offiziell veröffentlichten Tarifen für Paket- oder vollbeladene Transporte verwenden (vom Absender kein bestimmter Tarif gefordert).

Verwendete Codes

10	Seehafen zu Seehafen Der Transport wird nur von Hafen zu Hafen erfolgen, ein Binnentransport ist nicht Bestandteil des Vertrages.
11	CMR Frachtbrief Vertragsbedingungen für die internationale Beförderung von Waren auf der Straße.
12	Spezialtarif, Pakettransport Zusatz zum offiziellen "Spezial"tarif für Pakettransporte (Tarif gefordert vom Absender).
13	Spezialtarif, vollbeladener Transport Zusatz zum offiziellen "Spezial"tarif für vollbeladene Transporte (Tarif gefordert vom Absender).
14	Haus zu Haus-Transport Der Transport, der nicht nur von Hafen zu Hafen vereinbart wurde, sondern von einem Inlandsstandort zu einem anderen Inlandsstandort.
4219	Transportleistungspriorität, Code Code für die Priorität einer Transportleistung.
1	Express Expressbehandlung (wenn per Bahn, normales Expressystem für Pakettransporte).
2	Hochgeschwindigkeit Transport unter der offiziellen International Rail Convention (CIM), die zwischen Bahnorganisationen vereinbart wurde und auf schnell weiterleitenden und bestimmten Zeitplänen basiert.
3	Normalgeschwindigkeit Transport unter der offiziellen International Rail Convention (CIM), die zwischen Bahnorganisationen vereinbart wurde.
4	Postdienst Transport unter den Bedingungen, die von UPU (Universal Postal Union) und Bahnorganisationen vereinbart wurden (nur Pakettransport).
4233	Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen.
1	Lieferanten Firmenname nicht aufbringen Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein.
2	Kunden Firmenname aufbringen Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein.
3	Referenz des Kunden aufbringen Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein.

Verwendete Codes

4	Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
5	Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
6	Verpackungsmaße aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein.
7	Nettogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein.
8	Bruttogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein.
9	Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein.
10	Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein.
11	Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein.
12	Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein.
13	Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein.
14	Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein.
15	Lieferantennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantennummer markiert sein.
16	Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.
17	Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben.
18	Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben.
19	Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben.
20	Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben.

Verwendete Codes

30	Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert.
32	Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.
33	Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein.
34	Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 42G.
35	Ausgezeichnet mit Seriennummer Hinweis, dass die Seriennummer des Produkts auf einer Verpackung angegeben wurde.
38	Ausgezeichnet mit Preis Hinweis, dass der Preis auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
39	Ausgezeichnet mit NVE/SSCC Hinweis, dass eine NVE/SSCC auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E.
40	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfierdatum Hinweis, dass das erste Einfrierdatum auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 35E.
41	Ausgezeichnet mit Chargennummer Hinweis, dass das eine Chargennummer auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
42	Ausgezeichnet mit Produktionsdatum Angabe, dass das Produktionsdatum auf einem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 37E.
43	Ausgezeichnet mit Verfalldatum Hinweis, dass das Verfalldatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 38E.
44	Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einer Packung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E.
45	Ausgezeichnet mit Nettogewicht Hinweis, dass das Nettogewicht auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.

Verwendete Codes

46	Ausgezeichnet mit Verpackungsdatum Hinweis, dass das Verpackungsdatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.
47	Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier Hinweis, dass der GS1 Global Returnable Asset Identifier (GRAI) auf dem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41G.
48	Ausgezeichnet mit Grußnachricht Zeigt an, dass das Paket mit einer Grußnachricht markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X27.
49	Ausgezeichnet mit Preis pro Maßeinheit Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert.
31E	Auszeichnen mit Preis (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 38.
32E	Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE /SSCC, auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 39.
34E	Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.
35E	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 40.
36E	Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 41.
37E	Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 42.
38E	Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 43.

Verwendete Codes

39E	Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 44.
40E	Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 45.
41E	Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 46.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporary Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 47.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks.
X26	Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist.
X27	Ausgezeichnet mit Grußnachricht (GS1 Temporary Code) Das Paket sollte mit einer Grußnachricht versehen sein. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
X28	GINC (GS1 Temporary Code) Global Identification Number for Consignment
X29	GSIN (GS1 Temporary Code) Global Shipment Identification Number
X3	Ausgezeichnet mit Verwendungsdatum (GS1 Temporary Code) Hinweis, dass das Verwendungsdatum auf einem Paket angegeben wurde.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1 Temporary Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAI.

Verwendete Codes

2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
3E	Tracking URL (GS1 Temporary Code) Der Internet-Link (URL) zur Verfolgung der Zustellung eines bestimmten Pakets oder einer Sendung.
AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalls.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigenname der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.
AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.
AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.

Verwendete Codes

AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.
ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.

Verwendete Codes

AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Stuktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.
AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation.
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DSI.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren Bemerkungen zu fehlenden Waren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MIS.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI.
BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RTI.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SID.

Verwendete Codes

BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TIN.
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ZXL.
BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 2E.
BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatenpuree (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl’ FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%) ...:...:::+DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeklaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.
DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.

Verwendete Codes

DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.
DSI	Auf der Liefermeldung abzudruckende Information (GS1 Temporary Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAJ.
DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1 Temporary Code) Hinweis auf fehlende Ware. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAK.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.
NAI	Ablehnungsinformationen (GS1 Temporary Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAL.

Verwendete Codes

ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.
PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreninformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.
PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungeinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen.

Verwendete Codes

RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.
RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswege [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1 Temporary Code) Information über die Rücksendung von Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAM.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.
SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellte.
SID	Unterposition (GS1 Temporary Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAN.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1 Temporary Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAO.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.
TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.

Verwendete Codes

XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.
ZXL	Externer Link (GS1 Temporary code) Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) GS1 Hinweis 1: Dieser Codewert kann verwendet werden, wenn kein EFI-Segment vorhanden ist. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. proof-of-delivery.pdf) durch einen Code-Wert von DE 1001 identifiziert werden kann, sollte dieser Code-Wert verwendet werden, um DE 4441 zu füllen. (z.B. 78E), DE 3055 = 9. GS1 Anmerkung 2: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAP. Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.
ZYZ	Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code) Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflußt die Verarbeitung der Nachricht nicht.
2	Text ersetzt fehlenden Code Textbeschreibung eines codierten Datenelements, für die es keinen entsprechenden verfügbaren Code gibt.
3	Text für sofortigen Gebrauch Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden.
4517	Verschluß-/Plombenzustand, Code Code für den Zustand eines Verschlusses/einer Plombe.
1	In Ordnung Das Siegel ist unversehrt.
2	Beschädigt Das Siegel ist gebrochen.

Verwendete Codes

5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
1	Umsatzsteuer, erster Wert Erster Umsatzsteuerwert, wenn es für den selben Umsatzsteuersatz ein bis drei Arten für dessen Festlegung gibt.
5	Berichtigter Betrag Der angegebene Betrag ist der berichtigte Betrag.
7	Vereinbarte Gebühr Gebühren, auf die sich Partner geeinigt haben.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
12	Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV).
13	Betrag in den Gesamtabschlag einzubeziehen Betrag, der Gegenstand des Gesamtabschlages ist.
21	Barzahlungsrabatt Barzahlungsrabatt, den der Verkäufer dem Käufer gewährt. GS1 Beschreibung: Rabatt, der vom Verkäufer an den Käufer gegeben wird, wenn die Zahlung vor dem Empfang der Ware erfolgt.
22	Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar.
23	Zuschlagsbetrag Geldbetrag, der für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen aufgeschlagen wird.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
36	Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet.
38	Rechnungspositionsbetrag (5068) Gesamtsumme einer einzelnen Rechnungsposition, die in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen errechnet wurde.

Verwendete Codes

39	Gesamtrechnungsbetrag [5444] Gesamtsumme, die unter Berücksichtigung einer oder mehrerer Positionen unter Einhaltung der Lieferbedingungen errechnet wurde.
40	Zollwert (5032) Wert, der für Zollzwecke deklariert wurde für jene Produkte einer Sendung, die derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen und dieselbe Landesinformation und Zollhoheit haben.
43	Deklarierter Gesamtzollwert [5070] Gesamtwert, der für Zollzwecke deklariert wurde für alle Produkte einer Sendung, egal ob sie derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen oder ob sie dieselbe Landesinformationen und Zollhoheiten haben.
44	Deklarierter Wert für den Transport (5036) Wert, deklariert durch den Versender oder seinen Agenten, ausschließlich für Zwecke der Änderung der Frachtführerhaftung gegenüber jener, die im Vertrag angegeben wurde, wenn Waren verlorengehen oder beschädigt werden oder bei verspäteter Lieferung.
48	Gesamtdepot Der ganze Geldbetrag, der zur Verwahrung anvertraut wird.
50	Auslage Wert der Auslage, die der Versender entsprechend den Anweisungen des Lieferanten einzuziehen hat.
51	Auslage Gebühr Gebühr für den Einzug von Auslagen.
52	Abzug (Rabatt) Der angegebene Betrag ist ein Abzug (Rabatt).
53	Fälliger Abzugsbetrag Der Betrag von Abzügen, der fällig ist. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für einen Abzug..
55	Zollbetrag Die Zollabgabe. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für Zoll.
56	Zoll/Steuer/Gebühren-Basisbetrag Der angegebene Betrag ist die Basis für Zoll,Steuer oder Gebühren.
57	Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll.
60	Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen.

Verwendete Codes

64	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).
74	Vorauszahlungsbetrag Summe, die bezahlt wird bevor die Waren geliefert werden oder die Dienstleistung erbracht wird.
75	Autorisiertes Aktienkapital Registriertes Eigenkapital eines Unternehmens.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
81	Kosten für Laden und Handhabung Desc Kosten, die durch Laden und Handhabung verursacht werden.
83	Pauschalbetrag Ein vereinbarter Betrag, der komplett zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt wird. Dieser Begriff wird oft verwendet in Verbindung mit Frachtverträgen.
86	Gesamtbetrag der Nachricht Die Gesamtsumme aller Geldbeträge innerhalb der Nachricht.
97	Angebotsbetrag [5210] Gesamtbetrag eines Angebots.
98	Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen.
103	Andere abzugsfähige Gebühren Andere Gebühren, die vom Rechnungsgesamtwert abgezogen werden.
106	Abpackkosten Kosten für Verpacken bezogen auf Personalaufwand und/oder Material.
109	Zahlungskürzung Betrag ist Grundlage für eine Zahlungskürzung.
113	Vorausbezahlter Betrag (5302) Betrag, der im voraus bezahlt wurde.
119	Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen.

Verwendete Codes

124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
126	Einzuziehen Betrag, der einzuziehen ist.
128	Gesamtbetrag Der angegebene Betrag ist der Gesamtbetrag.
129	Gesamtbetrag unterliegt Zahlungskürzung Teil des Rechnungsbetrages, der einer Zahlungskürzung unterliegt.
130	Fällige Gesamtgebühren Gesamtbetrag der Gebühren, die an den Frachtführer zu bezahlen sind.
131	Gesamtzu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
134	Gesamtangabe Der Gesamtwert angegebener Beträge.
138	Gesamtrabatt Gesamtrabatt als Betrag ausgewiesen.
139	Gesamtzahlungsbetrag Eine Gesamtforderung für Waren oder Dienstleistungen.
140	Gesamtbearbeitungsgebühr Gesamtzahlung, die jemandem geschuldet wird, der Arbeit für jemand anderen ausgeführt hat.
142	Handelsrabatt Rabatt, der allen Bestellern auf einer bestimmten Handelsebene gewährt wird, z.B. auf Großhandels- oder Einzelhandelsebene.
143	Überweisungsbetrag Betrag, der vom Käufer zur Bank des Verkäufers überwiesen wird.
144	Transportgebühren (Zoll) (5292) Kosten, die dem Versender durch den Transport von Waren von einem Ort zu einem anderen, unabhängig vom Transportmittel, gemäß den Bestimmungen des Transportvertrages entstehen. Siehe dazu auch UN/ECE Empfehlung Nr. 23. Synonym: Frachtgebühren (Zoll).
146	Preis je Einheit (5110) Der angegebene Geldbetrag ist ein "Preis pro Einheit".

Verwendete Codes

150	Mehrwertsteuer [5490] Betrag in nationaler Währung, der sich aus der Anwendung des entsprechenden Satzes der Umsatzsteuer (oder einer entsprechenden Steuer) auf den Rechnungsbetrag ergibt.
157	Versicherungswert (5010) Wert, zu dem die Waren versichert sind.
159	Konzession (abgesetzter Wert) Betrag in der Währung der Konzession, der vom Gesamtkonzessionswert abgeschrieben werden soll.
161	Zoll-, Steuer- oder Gebührenbetrag Betrag von Zoll, Steuer oder Gebühren.
165	Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt.
176	Gesamter Zoll-/Steuer-/Gebührenbetrag der Nachricht Summe aller Zoll-,Steuern- oder Gebührenbeträge.
177	Gesamter vorausbezahlter Betrag einer Nachricht Summe aller vorausbezahlten Beträge innerhalb einer Nachricht.
178	Genauer Betrag Bestimmter Betrag. GS1 Beschreibung: Ein bestimmter Geldbetrag.
200	Fälliger Minimalbetrag Minimaler Betrag, der für eine fällige Zahlung entrichtet werden muss.
201	Strafbetrag Strafbetrag, der erhoben wird, weil eine Bedingung zutrifft oder nicht. GS1 Beschreibung: Ein Wert, der einen Strafbetrag angibt.
202	Zinsbetrag Zinsbetrag, der dem Soll- oder Haben-Stand des Kontos belastet oder gutgeschrieben wird.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
204	Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags.
209	Provisionsbetrag eines Agenten Betrag, der an einen Agenten gezahlt werden muß.
210	Betrag einer Gutschriftsanzeige Betrag einer Gutschriftsanzeige.

Verwendete Codes

211	Betrag einer Belastungsanzeige Betrag einer Belastungsanzeige.
212	Betrag des Dokumentenakkreditiv Betrag des Dokumentenakkreditivs.
227	Pfand Teil der Sicherheitssumme, abgezogen vom Betrag, der an den Anbieter zu zahlen ist, bis zum Ende der Laufzeit. GS1 Beschreibung: Betrag, der als Garantie zu zahlen ist, für den Fall dass etwas Gemietetes beschädigt wird oder verloren geht. Das Geld wird zurückgezahlt, wenn kein Schaden verursacht wurde.
236	Betrag unterliegt einer Preisberichtigung Betrag, der als Basis für die Kalkulation einer Preisberichtigung verwendet wird.
257	Betrag ist Gegenstand einer Unstimmigkeit Der Betrag, der reklamiert ist.
259	Gesamtzuschläge Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Betrag aller Zuschläge.
260	Gesamtabschläge Selbsterklärend.
262	Ratenbetrag Bezahlter oder fälliger Betrag für eine Teilrate eines Ratenzahlungsplans.
263	Ausstehender Betrag Betrag, der immer noch zur Zahlung aussteht.
265	Provisionsbetrag Betrag jeglicher Provision.
271	Grundgehalt Gehaltsbetrag ohne spezielle Zuwendungen oder andere geldwerte Vorteile.
272	Steuerpflichtiges Gehalt Der Gehaltsbetrag, der versteuert werden muß.
276	Jahresgehalt Selbsterklärend.
277	Gesamtbeitragsbetrag Summe der einzelnen Beiträge.
278	Freiwilliger Beitragsbetrag Der Betrag ist für einen freiwilligen Beitrag.

Verwendete Codes

286	Verwaltungsgebühr Gebühr, die für Verwaltungsdienste erhoben wird.
289	Zwischensumme Gesamtgeldbetrag, der Teil eines Gesamtbetrages ist.
296	Berechtigter Gesamtabzug Gesamtbetrag berechtigter Abzüge.
304	Andere Zuschläge Verschiedene Zuschläge.
315	Eröffnungsbilanz (SWIFT-Code) Der Betrag der Eröffnungsbilanz.
343	Abschlußbilanz (SWIFT-Code) Die Abschlußbilanz ist der Abschlußsaldo für einen Berichtszeitraum.
344	Saldo zum Valutadatum (SWIFT-Code) Dies ist der Saldo am Valutadatum.
345	Kostenbetrag zur Saldenerstellung (SWIFT-Code) Information über Kosten für die Erstellung eines Abschlusses.
346	Gutschriftssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Gutschriftspositionen.
347	Belastungssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Belastungspositionen.
348	Gebuchter Betrag auf dem Konto Gebuchter Betrag auf dem Konto.
349	Auf ein Konto zu buchender ausstehender Betrag Der Betrag, dessen Buchung auf ein Finanzkonto aussteht.
350	Reparaturkosten für Schaden Kosten, die durch eine Schadensreparatur verursacht wurden.
357	Vorläufiger Anfangssaldo (SWIFT-Code) Anfangssaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
358	Vorläufiger Abschlußsaldo (SWIFT-Code) Abschlußsaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
359	Saldo bestätigen für Prüfzwecke Saldo bestätigen für Prüfzwecke.
360	Angesammelte Sollzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Sollzinsen.
361	Angesammelte Habenzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Habenzinsen.

Verwendete Codes

369	Waren- und Dienstleistungssteuer Betrag, der in Form von Steuern auf Waren und Dienstleistungen erhoben wird.
388	Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer (MWSt) Der gesamte monetäre Betrag, der die Mehrwertsteuer enthält.
396	Gesamtwert aller Preissubventionen Der Gesamtwert aller Preissubventionen.
397	Werbebetrag Betrag, der sich auf Werbemaßnahmen bezieht.
400	Rückvergütungsbetrag Geldbetrag einer Rückvergütung.
401	Schuldenfinanzierung Ein Gebührenbetrag im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Schuld.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
462	Jährlicher Umsatz Der Jahresumsatz.
496	Gesamtpfand auf MTV Gesamtpfandbetrag für Mehrweg-Transport-Verpackungen, MTV.
497	Waren und Dienstleistungen Gesamtbetrag ohne Mehrweg Gesamtmenge der Waren und Dienstleistungen ohne Einlagen für Mehrweggüter.
503	Gesamtwert eines Vertrags Gesamtwert eines Vertrags
505	Mietbetrag Betrag, der für die Benutzung von Platz, Produkten oder Dienstleistungen bezahlt werden muss.
506	Brutto-Fortschrittszahlungsbetrag Brutto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
507	Netto-Fortschrittszahlungsbetrag Netto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
508	Wert des zurückgegebenen Produkts Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts.
509	Einheitsbetrag Der Geldbetrag einer Vergütung für jede Einheit.
526	Mengenrabatt Ein Rabatt für das Erreichen oder Überschreiten eines vereinbarten Volumens.

Verwendete Codes

527	Sortimentsrabatt Rabatt für den Kauf einer ganzen Reihe von Produkten.
528	Berechnungsgrundlage exklusive aller Steuern Der für die Berechnung verwendete Betrag schließt alle Steuern aus.
529	Berechnungsgrundlage, die alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält Der der Berechnung zugrunde liegende Betrag, der alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält.
542	Kosten für Entladen und Handhabung Kosten, die durch Entladen und Handhabung verursacht werden.
544	Steuerpflichtiger Betrag - ohne Rabatt Angabe der gesamten Besteuerungsgrundlage vor Abzug des Diskontbetrags
545	Multi-Buy-Promotionswert Der Wert eines Produkts, das gekauft werden muss, um sich für die Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 29E.
546	Zusätzlicher freiwilliger Beitragsbetrag Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, den der Arbeitnehmer bezahlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E.
547	Zinsbetrag über dem obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers Zinsbetrag, der über den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers berechnet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 34E.
548	Vorausbezahlter Betrag im Zusammenhang mit dem obligatorischen Beitrag Vorausbezahlter Betrag, der sich auf den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers bezieht. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E.
549	Zu kompensierender Betrag zwischen Sozialversicherungsträgern Betrag, der zwischen Sozialversicherungsträgern ausgeglichen werden muss. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
550	Betrag des Bankschecks Der Betrag ist per Bankscheck zu zahlen.
10E	Münzgeld (GS1 Temporary Code) Der Wechselgeldbetrag, der von einem Zigarettenautomat ausgegeben wird.
28E	Finanzierungszu-/abschlag (GS1 Temporary Code) Ein Zu- oder Abschlag, der sich auf die Finanzierung einer Schuld bezieht.
29E	Wert der Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Wert eines Produktes, das in einer Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und das beschafft werden muß, damit die Sonderkondition in Anspruch genommen werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 545.

Verwendete Codes

32E	Betrag bei besonderen Situationen (GS1 Temporary Code) Betrag, der den normalen Arbeitnehmerbeitrag in besonderen Situationen in einer bestimmten Zeitspanne beeinträchtigt.
33E	Zusätzlicher freiwilliger Beitrag (GS1 Temporary Code) Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, der vom Arbeitnehmer bezahlt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 546.
34E	Zinsbetrag über Arbeitnehmerpflichtbeitrag (GS1 Temporary Code) Zinsbetrag berechnet über den Arbeitnehmerpflichtbeitrag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 547.
35E	Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte.
39E	Vorauszahlung zum Pflichtbetrag (GS1 Temporary Code) Vorauszahlung zum verpflichtenden Kostenbeitrag des Arbeitnehmers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 548.
40E	Ausgleichszahlung zwischen Sozialträgern (GS1 Temporary Code) Betrag, der zwischen Sozialträgern verrechnet wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 549.
41E	Zinsen für Sozialversicherungsbeiträge (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil Beiträge für die Sozialversicherung nicht pünktlich bezahlt wurden.
42E	Zinsen zum freiwilligen Beitrag des Arbeitnehmers (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil der freiwillige Beitrag des Arbeitnehmers nicht pünktlich bezahlt wurde.
X41	Mietgesamtgebühr für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtmietgebühr für Mehrwegprodukte.
X42	Mietgebühr (GS1 Temporary Code) Betrag, der für die Miete eines Gegenstandes erhoben wird.
XB5	Betrag zur Information (SWIFT Code) Ein Geldbetrag, der zu Informationszwecken bereitgestellt wird.
XB6	Kontonummer des Empfängers unbekannt (SWIFT-Code) Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt. GS1 Beschreibung: Code XB6 ersetzt Code 359 (GS1 Temporary Code).
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
1	Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer Nachricht.

Verwendete Codes

2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.
7	Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.
10	Gesamtanzahl der Sendungen Die Gesamtanzahl aller Sendungen.
11	Gesamtanzahl der Packstücke Gesamtanzahl der Packstücke der kompletten Sendung.
15	Vollständige Sendung, Rauminhalt Gesamter Rauminhalt der Sendung.
16	Gesamtanzahl der Transportmittel Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel.
26	Gesamtbrutto-Maßangabe/Kubikmeter Gesamtbrutto-Kubikmaß von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel.
27	Gesamtanzahl von Gutschriftspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Forderungspositionen zu Kontrollzwecken.
28	Gesamtanzahl von Belastungspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Verbindlichkeitspositionen zu Kontrollzwecken.
29	Gesamtnettogewicht der Sendung Ein Code, um das Gesamtnettogewicht einer Sendung anzugeben.
30	Gesamtanzahl der leeren Behälter Die Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten leeren Behälter.
31	Anzahl der Nachrichten Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten, auf die referenziert wird. GS1 Beschreibung: Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten oder Dokumenten, auf die referenziert wird.
32	Gesamtbruttogewicht der Waren im Transportmittel Gewicht (Masse) des Gutes im Transportmittel, einschließlich Verpackung und ohne Ausrüstung des Beförderers.
40	Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht.
47	Unverkaufte Gesamtmenge des Großhändlers Gesamtmenge unverkaufter Waren beim Großhändler.
48	Gesamtmenge in Lieferfahrzeugen Gesamtmenge, die in Lieferfahrzeugen enthalten ist.

Verwendete Codes

49	Gesamtmenge in Verkaufsstellen Gesamtmenge, die in Einzelhandelsoutlets vorhanden ist.
50	Zurückgewiesene Gesamtmenge Die Gesamtmenge an Retouren, die zurückgewiesen wurde.
51	Anzahl der Warenpositionen in der Nachricht Die Gesamtanzahl der Warenpositionen in einer Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller GID -Segmente in der Nachricht.
56	Gesamtanzahl der Transporteinheiten Anzahl der getrennten Frachteinheiten, die während des Transports einer Sendung befördert werden.
57	Gesamt-Lademeter Die Gesamtzahl an Lademetern.
62	Anzahl der Geschäftsräume Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
63	Anzahl der Zähler Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
64	Gesamtanzahl der Palettenplätze Gesamtanzahl der Plätze, die zum Laden der Paletten der gesamten Sendung benötigt werden.
31E	Anzahl der Geschäftsräume (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 62.
36E	Anzahl der Zähler (GS1 Temporary Code) Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 63.
6145	Abmessungen, Qualifier Qualifier für eine Abmessung.
1	Bruttoabmessungen Abmessungen ausgedrückt in Bruttowerten.
2	Packstückabmessungen (inklusive Waren) Abmessung der Waren inklusive Verpackung.
3	Palettenabmessungen (ohne Waren) Abmessungen einer Palette ohne Waren.

Verwendete Codes

4	Palettenabmessungen (inklusive Waren) Abmessungen einer Palette mit Waren.
5	Abweichung vom Standardmaß der Stirnseite Die Abmessung, die die Fracht die Standardlänge des Transportmittels an der Stirnseite überschreitet.
6	Abweichung vom Standardmaß der Rückseite Die Abmessung, die die Fracht die Standardlänge des Transportmittels an der Rückseite überschreitet.
7	Abweichung vom Standardmaß der rechten Seite Die Abmessung, die die Fracht die Standardbreite des Transportmittels an der rechten Seite überschreitet.
8	Abweichung vom Standardmaß der linken Seite Die Abmessung, die die Fracht die Standardbreite des Transportmittels an der linken Seite überschreitet.
9	Allgemeine Abweichung von den Standardabmessungen Die Abmessungen, bei der die Fracht die Standardmaße überschreitet.
10	Außenmaße des Transportmittels Die Außenabmessungen eines Transportmittels.
11	Innenmaße des Transportmittels Die Innenabmessungen eines Transportmittels.
10E	Bruttoabmessungen einer Einheit (GS1 Temporary Code) Die Bruttoabmessungen einer Transporteinheit.
6155	Nicht-diskretes Maß, Code Code für einen nicht als Zahlenwert darstellbaren Maß-/Meßwert.
42	Nicht kontrollierte Temperatur Unkontrollierte Temperaturbedingungen.
43	Gekühlt Aufbewahrt bei niedriger Temperatur ohne gefrieren. GS1 Beschreibung: Zwischen vier Grad Celsius und zwölf Grad Celsius.
44	Gefroren Aufbewahrt bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes. GS1 Beschreibung: Weniger als Null Grad Celsius.
45	Kontrollierte Temperatur Erforderlicher Temperaturwert.
6167	Wertebereich, Qualifier Qualifier für einen Wertebereich.

Verwendete Codes

5	Temperaturbereich Der Temperaturbereich.
6245	Temperatur, Qualifier Qualifier für eine Temperatur.
2	Transporttemperatur Die Temperatur in der eine Fracht während eines Transportes gehalten werden muß.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAA	Maßangabe zu einer Positionszeile Maßangabe zu einer Positionszeile, die vom Gesundheitsamt angegeben wird.
AAB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Verteilzentrum Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zu einem Verteilzentrum.
AAC	Handelscontainergröße Größe eines Handelscontainers als Volumenangabe.
AAE	Maßangabe [6314] Wert der gemessenen Einheit.
AAF	Maßangaben einer Zollposition Maßangaben einer Sendung oder eines Teiles davon für Zollzwecke.
AAG	Alkohol-Prozentsatz (in Volumenprozent) Die Maßangabe des Alkoholgehaltes. GS1 Beschreibung: Die Höhe des Alkoholgehalts in Prozentvolumen.
AAH	Gesamtgewicht Das Gesamtgewicht einer identifizierten Dimension.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
AAU	Packstück Ware/Produkt, versendet oder verkauft in bestimmten, individuellen Behältnissen, die in einer größeren Verpackung zusammengefaßt sein können.
ABA	Maßeinheit für bestellte Mengen Die Maßeinheit in der bestellte Mengen ausgedrückt werden.
ABB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt.

Verwendete Codes

ABC	Lagerbedingungen zur Frischegarantie bis zum MHD Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf die Lagerbedingungen, um die Frische der Ware bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu garantieren.
ABL	Interne Dimension Die innere Messung des referenzierten Artikels oder Pakets.
ABO	Maßangabe zum Preisvergleich Eine Maßangabe zu Preisvergleichszwecken. GS1 Beschreibung: Ein Code zur Identifikation von Maßeinheiten zu Preisvergleichszwecken auf einzelnen Produkt- oder Regalauszeichnungsetiketten, z.B. Preis von 225 gr. Kaviar beträgt 200 EUR, Preis pro 100 gr. beträgt 89 EUR.
ABW	Maßeinheit für berechnete Mengen Maßeinheit für berechnete Mengen.
ABX	Brauchbarer oder verwendbarer Inhalt Messwert des brauchbaren oder konsumierbaren Inhalts.
AMT	Betrag (GS1 Temporary Code) Ein Code, der einen monetären Wertebereich liefert, auf den Zu- und Abschläge angewenden werden, z.B. 5% Nachlass für Bestellungen zwischen 5000 und 10000 EUR.
CHW	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
CT	Zählung Die Messung ist Zählen.
DT	Abmessungstoleranzen Mögliche Wertebereiche für eine bestimmte Maßangabe eines Produkts, Materials oder einer Packung.
DV	Diskreter Meßwert Die angegebene Maßangabe ist separat und verschieden von anderen Maßangaben.
EGW	Geschätztes Bruttogewicht (GS1 Temporary Code) Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren, inklusive Verpackung.
FCT	Fettgehalt (GS1 Temporary Code) Ein Code, der den Fettgehalt eines Produkts angibt, z.B. Käse.
LL	Hubbegrenzung Eine Maßangabe, die die Kapazitätsgrenzen eines Hebegerätes angibt.
LMT	Lademeter Die Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Waren benötigt wird.
MV	Gemessener Wert (GS1 Temporary Code) Spezifikation eines Wertes, der für Testzwecke erhoben wurde.

Verwendete Codes

PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
RL	Beschränkung der Empfangseinrichtung Die angegebenen Maßangaben resultieren aus den Ein- oder Beschränkungen der physischen Abmessungen eines Produkts, Materials oder eines Packstücks an der Warenannahme.
SH	Versandtoleranzen Toleranzen bezüglich der Versendung.
SO	Lagerbeschränkungen Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf Lagerung angibt.
SV	Spezifikationswert Eine meßbare Positionseigenschaft, die vom Käufer, Verkäufer oder einem Dritten angegeben wird.
TL	Beschränkung des Transportmittels Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf das Transportmittel angibt.
TR	Prüfergebnis Gibt an, daß die folgenden Daten die Meßwerte eines Prüfergebnisses sind.
UTV	Gesamtvolumenanteil reiner Alkohol einer Einheit (GS1 Temporary Code) Die Messung des Gesamtvolumenanteils des reinen Alkohols.
VO	Beobachteter Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis, das Meßwertschwankungen enthält.
VT	Tatsächlicher Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis unter Bereinigung der Meßwertschwankung.
X4E	Handelscontainerabmessungen (GS1 Temporary Code) Einzelne physische Abmessung eines Handelscontainers.
X5E	Farbe (GS1 Temporary Code) Die Farbe eines Gegenstandes.
X6E	Größe (GS1 Temporary Code) Größe oder Stärke eines Gegenstandes.
Y2E	Maximale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Maximales Ausmaß eines Artikels bei Gebrauch einer Funktion (z.B. ausziehbares Sofa).
Y3E	Minimale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Minimales Ausmaß bei Gebrauch einer Funktion (z.B. Klappstuhl).
Y4E	Matratzengröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Matratze, d.h. nicht die gesamte Größe des Bettgestells.

Verwendete Codes

Y5E	Sitzgröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Sitzfläche eines Stuhls, etc., nicht das gesamte Ausmaß.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
AAB	Bruttogewicht einer Einheit [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
AAC	Gesamtnettogewicht Gesamtwarengewicht ohne Verpackung. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.
AAD	Gesamtbruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.
AAJ	Anzahl der Einheiten pro Palette Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind. GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
AAK	Fettgehalt Angabe des Fettgehalts eines Produktes.
AAL	Nettogewicht GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
AAO	Luftfeuchtigkeit Selbsterklärend.
AAP	Spannung Selbsterklärend.

Verwendete Codes

AAQ	Energieverbrauch Wert des Energieverbrauchs.
AAR	Wärmeverlust Selbsterklärend.
AAU	Betriebstemperatur Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.
AAW	Bruttovolumen Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAX	Nettovolumen Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft. GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.
AAY	Wassergehalt Wassergehalt eines Produkts.
ABF	Legemaß Breite (ausgerollt) Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABG	Legemaß Länge (ausgerollt) Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABH	Legemaß Fläche (ausgerollt) Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.
ABI	Original Stammwürze Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.
ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ABK	Winkel Der Winkel eines Objekts.
ABL	Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.

Verwendete Codes

ABM	Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABO	Produktstärke, chemisch Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.
ABP	Basis der Produktstärke, chemisch Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird
ABQ	Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.
ACG	Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.
ACN	Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inclusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
ACP	Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ACV	Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.
ADJ	Oberfläche (GS1 Temporary Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.
ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.

Verwendete Codes

AEB	Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.
AEI	Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.
AEL	Oberflächenausdehnung Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche.
AEV	Fruchtsäure Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts. GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.
AEW	Penetration Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.
AEX	Durofel Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.
AEY	Saftanteil pro 100 Gramm Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts. GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.
AEZ	Obstfärbung Farbmessung der Fruchtschale. GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.
AFB	Durofel D10 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFC	Durofel D25 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.

Verwendete Codes

AFD	Durofel D50 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFE	Maximales Stapelgewicht Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinandergestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.
AFF	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.
AFG	Fett in Trockenmasse (Prozentsatz) Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse.
AFH	Zuckergehalt Messung des Zuckergehaltes einer Lösung.
AFI	Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.
AFJ	Trockenanteil Der Nicht-Wasser Anteil. GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.
AFT	Farbtiefe Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frquenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.

Verwendete Codes

BNV	Anzahl innere Packstücke Gibt die Anzahl der nicht codierten physischen Gruppierungen (Innenverpackungen) der nächstniedrigeren Handelspositionen innerhalb der aktuellen Handelspositionsebene an.
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.
BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.
BNZ	Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).
BRB	Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelsheinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird
BRC	Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts
BRD	Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.
BUP	Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.
CF1	Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporary Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CT	Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.
DBX	Grad Öchsle (GS1 Temporary Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.
DLL	Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.

Verwendete Codes

DN	Dichte Die gemessene Dichte.
DP	Tiefe Die gemessene Tiefe.
ENE	Nährwertangabe (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.
G	Bruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
HYE	Hydratgehalt (GS1 Temporary Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.
ID	Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
LN	Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (GS1 Temporary Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPL	Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.

Verwendete Codes

PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1 Temporary Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.
SF	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporary Code) Die gemessene spezifische Schwerkraft.
SSZ	Rastergröße (GS1 Temporary Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.
TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1 Temporary Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.
WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.

Verwendete Codes

WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.
X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporary Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1 Temporary Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporary Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.

Verwendete Codes

X7E	Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporary Code) Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialresourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
ZWA	Abfallanteil Der gemessene Abfallanteil.
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code Code für die Signifikanz einer Maßangabe.
3	Ungefähr Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.
4	Gleich Der Messwert ist gleich der Angabe.
5	Größer als oder gleich Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.
6	Größer als Der Messwert ist größer als die Angabe.
7	Kleiner als Der Messwert ist kleiner als die Angabe.
8	Kleiner als oder gleich Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.
12	Tatsächlicher Wert Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.
AED	
AFN	
ALL	
AMD	
ANG	
AOA	
ARS	

Verwendete Codes

AUD	
AWG	
AZN	
BAM	
BBD	
BDT	
BGN	
BHD	
BIF	
BMD	
BND	
BOB	
BOV	
BRL	
BSD	
BTN	
BWP	
BYN	
BZD	
CAD	
CDF	
CHE	
CHF	
CHW	
CLF	
CLP	
CNY	
COP	
COU	
CRC	
CUC	
CUP	
CVE	

Verwendete Codes

CZK
DJF
DKK
DOP
DZD
EGP
ERN
ETB
EUR
FJD
FKP
GBP
GEL
GHS
GIP
GMD
GNF
GTQ
GYD
HKD
HNL
HRK
HTG
HUF
IDR
ILS
INR
IQD
IRR
ISK
JMD
JOD
JPY

Verwendete Codes

KES
KGS
KHR
KMF
KPW
KRW
KWD
KYD
KZT
LAK
LBP
LKR
LRD
LSL
LYD
MAD
MDL
MGA
MKD
MMK
MNT
MOP
MRU
MUR
MVR
MWK
MXN
MXV
MYR
MZN
NAD
NGN
NIO

Verwendete Codes

NOK
NPR
NZD
OMR
PAB
PEN
PGK
PHP
PKR
PLN
PYG
QAR
RON
RSD
RUB
RWF
SAR
SBD
SCR
SDG
SEK
SGD
SHP
SLL
SOS
SRD
SSP
STN
SVC
SYP
SZL
THB
TJS

Verwendete Codes

TMT
TND
TOP
TRY
TTD
TWD
TZS
UAH
UGX
USD
USN
UYI
UYU
UYW
UZS
VES
VND
VUV
WST
XAF
XAG
XAU
XBA
XBB
XBC
XBD
XCD
XDR
XOF
XPD
XPF
XPT
XSU

Verwendete Codes

XTS	
XUA	
XXX	
YER	
ZAR	
ZMW	
ZWL	

6353	Einheit, Qualifier Qualifier für eine Einheit.
1	Anzahl der zu verrechnenden Einheiten Anzahl der Einheiten, die multipliziert mit dem Preis pro Einheit den Preis ergeben. GS1 Beschreibung: Anzahl der zu verrechnenden Einheiten, die multipliziert mit dem Preis pro Einheit den Positionsbetrag ergeben.
2	Transportierbare Einheit Eine Einheit, die für den Transport geeignet ist. GS1 Beschreibung: Anzahl von Einheiten, die zu Transportzwecken erforderlich sind.

6411	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
10	
11	
13	
14	
15	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
27	
28	
33	

Verwendete Codes

34	
35	
37	
38	
40	
41	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
64	
66	
74	
76	
77	
78	
80	
81	
84	
85	
87	
89	
91	
1I	
2A	
2B	
2C	
2G	
2H	
2I	
2J	

Verwendete Codes

2K	
2L	
2M	
2N	
2P	
2Q	
2R	
2U	
2X	
2Y	
2Z	
3B	
3C	
4C	
4G	
4H	
4K	
4L	
4M	
4N	
4O	
4P	
4Q	
4R	
4T	
4U	
4W	
4X	
5A	
5B	
5E	
5J	
A1	

Verwendete Codes

A10	
A11	
A12	
A13	
A14	
A15	
A16	
A17	
A18	
A19	
A2	
A20	
A21	
A22	
A23	
A24	
A25	
A26	
A27	
A28	
A29	
A3	
A30	
A31	
A32	
A33	
A34	
A35	
A36	
A37	
A38	
A39	
A4	

Verwendete Codes

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

A68

A69

A7

A70

Verwendete Codes

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

AA

AB

ACR

ACT

Verwendete Codes

AD

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

B14

B15

B16

B17

B18

B19

B20

B21

Verwendete Codes

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

Verwendete Codes

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

Verwendete Codes

B84	
B85	
B86	
B87	
B88	
B89	
B90	
B91	
B92	
B93	
B94	
B95	
B96	
B97	
B98	
B99	
BAR	
BB	
BFT	
BHP	
BIL	
BLD	
BLL	
BP	
BPM	
BQL	
BTU	
BUA	
BUI	
C0	
C10	
C11	
C12	

Verwendete Codes

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

Verwendete Codes

C45	
C46	
C47	
C48	
C49	
C50	
C51	
C52	
C53	
C54	
C55	
C56	
C57	
C58	
C59	
C60	
C61	
C62	
C63	
C64	
C65	
C66	
C67	
C68	
C69	
C7	
C70	
C71	
C72	
C73	
C74	
C75	
C76	

Verwendete Codes

C78	
C79	
C8	
C80	
C81	
C82	
C83	
C84	
C85	
C86	
C87	
C88	
C89	
C9	
C90	
C91	
C92	
C93	
C94	
C95	
C96	
C97	
C99	
CCT	
CDL	
CEL	
CEN	
CG	
CGM	
CKG	
CLF	
CLT	
CMK	

Verwendete Codes

CMQ
CMT
CNP
CNT
COU
CTG
CTM
CTN
CUR
CWA
CWI
D03
D04
D1
D10
D11
D12
D13
D15
D16
D17
D18
D19
D2
D20
D21
D22
D23
D24
D25
D26
D27
D29

Verwendete Codes

D30	
D31	
D32	
D33	
D34	
D35	
D36	
D37	
D38	
D39	
D41	
D42	
D43	
D44	
D45	
D46	
D47	
D48	
D49	
D5	
D50	
D51	
D52	
D53	
D54	
D55	
D56	
D57	
D58	
D59	
D6	
D60	
D61	

Verwendete Codes

D62	
D63	
D65	
D68	
D69	
D70	
D71	
D72	
D73	
D74	
D75	
D76	
D77	
D78	
D80	
D81	
D82	
D83	
D85	
D86	
D87	
D88	
D89	
D9	
D91	
D93	
D94	
D95	
DAA	
DAD	
DAY	
DB	
DBM	

Verwendete Codes

DBW
DD
DEC
DG
DJ
DLT
DMA
DMK
DMO
DMQ
DMT
DN
DPC
DPR
DPT
DRA
DRI
DRL
DT
DTN
DU
DWT
DX
DZN
DZP
E01
E07
E08
E09
E10
E11
E12
E14

Verwendete Codes

E15	
E16	
E17	
E18	
E19	
E20	
E21	
E22	
E23	
E25	
E27	
E28	
E30	
E31	
E32	
E33	
E34	
E35	
E36	
E37	
E38	
E39	
E4	
E40	
E41	
E42	
E43	
E44	
E45	
E46	
E47	
E48	
E49	

Verwendete Codes

E50	
E51	
E52	
E53	
E54	
E55	
E56	
E57	
E58	
E59	
E60	
E61	
E62	
E63	
E64	
E65	
E66	
E67	
E68	
E69	
E70	
E71	
E72	
E73	
E74	
E75	
E76	
E77	
E78	
E79	
E80	
E81	
E82	

Verwendete Codes

E83	
E84	
E85	
E86	
E87	
E88	
E89	
E90	
E91	
E92	
E93	
E94	
E95	
E96	
E97	
E98	
E99	
EA	
EB	
EQ	
F01	
F02	
F03	
F04	
F05	
F06	
F07	
F08	
F10	
F11	
F12	
F13	
F14	

Verwendete Codes

F15	
F16	
F17	
F18	
F19	
F20	
F21	
F22	
F23	
F24	
F25	
F26	
F27	
F28	
F29	
F30	
F31	
F32	
F33	
F34	
F35	
F36	
F37	
F38	
F39	
F40	
F41	
F42	
F43	
F44	
F45	
F46	
F47	

Verwendete Codes

F48	
F49	
F50	
F51	
F52	
F53	
F54	
F55	
F56	
F57	
F58	
F59	
F60	
F61	
F62	
F63	
F64	
F65	
F66	
F67	
F68	
F69	
F70	
F71	
F72	
F73	
F74	
F75	
F76	
F77	
F78	
F79	
F80	

Verwendete Codes

F81	
F82	
F83	
F84	
F85	
F86	
F87	
F88	
F89	
F90	
F91	
F92	
F93	
F94	
F95	
F96	
F97	
F98	
F99	
FAH	
FAR	
FBM	
FC	
FF	
FH	
FIT	
FL	
FNU	
FOT	
FP	
FR	
FS	
FTK	

Verwendete Codes

FTQ
G01
G04
G05
G06
G08
G09
G10
G11
G12
G13
G14
G15
G16
G17
G18
G19
G2
G20
G21
G23
G24
G25
G26
G27
G28
G29
G3
G30
G31
G32
G33
G34

Verwendete Codes

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

Verwendete Codes

G68	
G69	
G70	
G71	
G72	
G73	
G74	
G75	
G76	
G77	
G78	
G79	
G80	
G81	
G82	
G83	
G84	
G85	
G86	
G87	
G88	
G89	
G90	
G91	
G92	
G93	
G94	
G95	
G96	
G97	
G98	
G99	
GB	

Verwendete Codes

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

GJ

GL

GLD

GLI

GLL

GM

GO

GP

GQ

GRM

GRN

GRO

GRT

GT

GV

GWH

H03

H04

H05

H06

H07

H08

H09

Verwendete Codes

H10	
H11	
H12	
H13	
H14	
H15	
H16	
H18	
H19	
H20	
H21	
H22	
H23	
H24	
H25	
H26	
H27	
H28	
H29	
H30	
H31	
H32	
H33	
H34	
H35	
H36	
H37	
H38	
H39	
H40	
H41	
H42	
H43	

Verwendete Codes

H44	
H45	
H46	
H47	
H48	
H49	
H50	
H51	
H52	
H53	
H54	
H55	
H56	
H57	
H58	
H59	
H60	
H61	
H62	
H63	
H64	
H65	
H66	
H67	
H68	
H69	
H70	
H71	
H72	
H73	
H74	
H75	
H76	

Verwendete Codes

H77	
H78	
H79	
H80	
H81	
H82	
H83	
H84	
H85	
H87	
H88	
H89	
H90	
H91	
H92	
H93	
H94	
H95	
H96	
H98	
H99	
HA	
HAD	
HAR	
HBA	
HBX	
HC	
HDW	
HEA	
HGM	
HH	
HIU	
HJ	

Verwendete Codes

HKM
HLT
HM
HMO
HMQ
HMT
HN
HP
HPA
HTZ
HUR
HWE
IA
IE
INH
INK
INQ
ISD
IU
IV
J10
J12
J13
J14
J15
J16
J17
J18
J19
J2
J20
J21
J22

Verwendete Codes

J23	
J24	
J25	
J26	
J27	
J28	
J29	
J30	
J31	
J32	
J33	
J34	
J35	
J36	
J38	
J39	
J40	
J41	
J42	
J43	
J44	
J45	
J46	
J47	
J48	
J49	
J50	
J51	
J52	
J53	
J54	
J55	
J56	

Verwendete Codes

J57	
J58	
J59	
J60	
J61	
J62	
J63	
J64	
J65	
J66	
J67	
J68	
J69	
J70	
J71	
J72	
J73	
J74	
J75	
J76	
J78	
J79	
J81	
J82	
J83	
J84	
J85	
J87	
J89	
J90	
J91	
J92	
J93	

Verwendete Codes

J94
J95
J96
J97
J98
J99
JE
JK
JM
JNT
JOU
JPS
JWL
K1
K10
K11
K12
K13
K14
K15
K16
K17
K18
K19
K2
K20
K21
K22
K23
K24
K25
K26
K27

Verwendete Codes

K28	
K3	
K30	
K31	
K32	
K33	
K34	
K35	
K36	
K37	
K38	
K39	
K40	
K41	
K42	
K43	
K45	
K46	
K47	
K48	
K49	
K5	
K50	
K51	
K52	
K53	
K54	
K55	
K58	
K59	
K6	
K60	
K61	

Verwendete Codes

K62	
K63	
K64	
K65	
K66	
K67	
K68	
K69	
K70	
K71	
K73	
K74	
K75	
K76	
K77	
K78	
K79	
K80	
K81	
K82	
K83	
K84	
K85	
K86	
K87	
K88	
K89	
K90	
K91	
K92	
K93	
K94	
K95	

Verwendete Codes

K96
K97
K98
K99
KA
KAT
KB
KBA
KCC
KDW
KEL
KGM
KGS
KHY
KHZ
KI
KIC
KIP
KJ
KJO
KL
KLK
KLX
KMA
KMH
KMK
KMQ
KMT
KNI
KNM
KNS
KNT
KO

Verwendete Codes

KPA	
KPH	
KPO	
KPP	
KR	
KSD	
KSH	
KT	
KTN	
KUR	
KVA	
KVR	
KVT	
KW	
KWH	
KWN	
KWO	
KWS	
KWT	
KWY	
KX	
L10	
L11	
L12	
L13	
L14	
L15	
L16	
L17	
L18	
L19	
L2	
L20	

Verwendete Codes

L21	
L23	
L24	
L25	
L26	
L27	
L28	
L29	
L30	
L31	
L32	
L33	
L34	
L35	
L36	
L37	
L38	
L39	
L40	
L41	
L42	
L43	
L44	
L45	
L46	
L47	
L48	
L49	
L50	
L51	
L52	
L53	
L54	

Verwendete Codes

L55	
L56	
L57	
L58	
L59	
L60	
L63	
L64	
L65	
L66	
L67	
L68	
L69	
L70	
L71	
L72	
L73	
L74	
L75	
L76	
L77	
L78	
L79	
L80	
L81	
L82	
L83	
L84	
L85	
L86	
L87	
L88	
L89	

Verwendete Codes

L90	
L91	
L92	
L93	
L94	
L95	
L96	
L98	
L99	
LA	
LAC	
LBR	
LBT	
LD	
LEF	
LF	
LH	
LK	
LM	
LN	
LO	
LP	
LPA	
LR	
LS	
LTN	
LTR	
LUB	
LUM	
LUX	
LY	
M1	
M10	

Verwendete Codes

M11	
M12	
M13	
M14	
M15	
M16	
M17	
M18	
M19	
M20	
M21	
M22	
M23	
M24	
M25	
M26	
M27	
M29	
M30	
M31	
M32	
M33	
M34	
M35	
M36	
M37	
M38	
M39	
M4	
M40	
M41	
M42	
M43	

Verwendete Codes

M44	
M45	
M46	
M47	
M48	
M49	
M5	
M50	
M51	
M52	
M53	
M55	
M56	
M57	
M58	
M59	
M60	
M61	
M62	
M63	
M64	
M65	
M66	
M67	
M68	
M69	
M7	
M70	
M71	
M72	
M73	
M74	
M75	

Verwendete Codes

M76	
M77	
M78	
M79	
M80	
M81	
M82	
M83	
M84	
M85	
M86	
M87	
M88	
M89	
M9	
M90	
M91	
M92	
M93	
M94	
M95	
M96	
M97	
M98	
M99	
MAH	
MAL	
MAM	
MAR	
MAW	
MBE	
MBF	
MBR	

Verwendete Codes

MC
MCU
MD
MGM
MHZ
MIK
MIL
MIN
MIO
MIU
MKD
MKM
MKW
MLD
MLT
MMK
MMQ
MMT
MND
MNJ
MON
MPA
MQD
MQH
MQM
MQS
MQW
MRD
MRM
MRW
MSK
MTK
MTQ

Verwendete Codes

MTR
MTS
MTZ
MVA
MWH
N1
N10
N11
N12
N13
N14
N15
N16
N17
N18
N19
N20
N21
N22
N23
N24
N25
N26
N27
N28
N29
N3
N30
N31
N32
N33
N34
N35

Verwendete Codes

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

Verwendete Codes

N69	
N70	
N71	
N72	
N73	
N74	
N75	
N76	
N77	
N78	
N79	
N80	
N81	
N82	
N83	
N84	
N85	
N86	
N87	
N88	
N89	
N90	
N91	
N92	
N93	
N94	
N95	
N96	
N97	
N98	
N99	
NA	
NAR	

Verwendete Codes

NCL
NEW
NF
NIL
NIU
NL
NM3
NMI
NMP
NPR
NPT
NQ
NR
NT
NTT
NTU
NU
NX
OA
ODE
ODG
ODK
ODM
OHM
ON
ONZ
OPM
OT
OZ
OZA
OZI
P1
P10

Verwendete Codes

P11

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

Verwendete Codes

P43	
P44	
P45	
P46	
P47	
P48	
P49	
P5	
P50	
P51	
P52	
P53	
P54	
P55	
P56	
P57	
P58	
P59	
P60	
P61	
P62	
P63	
P64	
P65	
P66	
P67	
P68	
P69	
P70	
P71	
P72	
P73	
P74	

Verwendete Codes

P75	
P76	
P77	
P78	
P79	
P80	
P81	
P82	
P83	
P84	
P85	
P86	
P87	
P88	
P89	
P90	
P91	
P92	
P93	
P94	
P95	
P96	
P97	
P98	
P99	
PAL	
PD	
PFL	
PGL	
PI	
PLA	
PO	
PQ	

Verwendete Codes

PR	
PS	
PT	
PTD	
PTI	
PTL	
PTN	
Q10	
Q11	
Q12	
Q13	
Q14	
Q15	
Q16	
Q17	
Q18	
Q19	
Q20	
Q21	
Q22	
Q23	
Q24	
Q25	
Q26	
Q27	
Q28	
Q29	
Q3	
Q30	
Q31	
Q32	
Q33	
Q34	

Verwendete Codes

Q35
Q36
Q37
Q38
Q39
Q40
Q41
Q42
QA
QAN
QB
QR
QT
QTD
QTI
QTL
QTR
R1
R9
RH
RM
ROM
RP
RPM
RPS
RT
S3
S4
SAN
SCO
SCR
SEC
SET

Verwendete Codes

SG
SHT
SIE
SM3
SMI
SQ
SQR
SR
STC
STI
STK
STL
STN
STW
SW
SX
SYR
T0
T3
TAH
TAN
TI
TIC
TIP
TKM
TMS
TNE
TP
TPI
TPR
TQD
TRL
TST

Verwendete Codes

TTS	
U1	
U2	
UA	
UB	
UC	
UIG	
VA	
VLT	
VP	
W2	
WA	
WB	
WCD	
WE	
WEB	
WEE	
WG	
WHR	
WM	
WSD	
WTT	
WW	
X1	
YDK	
YDQ	
YRD	
Z11	
Z9	
ZP	
ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.

Verwendete Codes

23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm2)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag

Verwendete Codes

ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Termaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werrden können.

Verwendete Codes

CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.

Verwendete Codes

E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zähleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zähleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm3)

Verwendete Codes

GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.

Verwendete Codes

KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm3)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.

Verwendete Codes

MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)

Verwendete Codes

OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm3)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm3)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde

Verwendete Codes

SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.

7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
43	
44	
1A	
1B	
1D	
1F	

Verwendete Codes

1G	
1W	
2C	
3A	
3H	
4A	
4B	
4C	
4D	
4F	
4G	
4H	
5H	
5L	
5M	
6H	
6P	
7A	
7B	
8A	
8B	
8C	
AA	
AB	
AC	
AD	
AE	
AF	
AG	
AH	
AI	
AJ	
AL	

Verwendete Codes

AM

AP

AT

AV

B4

BA

BB

BC

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BK

BL

BM

BN

BO

BP

BQ

BR

BS

BT

BU

BV

BW

BX

BY

BZ

CA

CB

Verwendete Codes

CC

CD

CE

CF

CG

CH

CI

CJ

CK

CL

CM

CN

CO

CP

CQ

CR

CS

CT

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DA

DB

DC

DG

DH

DI

DJ

DK

DL

Verwendete Codes

DM	
DN	
DP	
DR	
DS	
DT	
DU	
DV	
DW	
DX	
DY	
EC	
ED	
EE	
EF	
EG	
EH	
EI	
EN	
FB	
FC	
FD	
FE	
FI	
FL	
FO	
FP	
FR	
FT	
FW	
FX	
GB	
GI	

Verwendete Codes

GL	
GR	
GU	
GY	
GZ	
HA	
HB	
HC	
HG	
HN	
HR	
IA	
IB	
IC	
ID	
IE	
IF	
IG	
IH	
IK	
IL	
IN	
IZ	
JB	
JC	
JG	
JR	
JT	
JY	
KG	
KI	
LE	
LG	

Verwendete Codes

LT	
LU	
LV	
LZ	
MA	
MB	
MC	
ME	
MR	
MS	
MT	
MW	
MX	
NA	
NE	
NF	
NG	
NS	
NT	
NU	
NV	
O1	
O2	
O3	
O4	
O5	
O6	
O7	
O8	
O9	
OA	
OB	
OC	

Verwendete Codes

OD	
OE	
OF	
OG	
OH	
OI	
OJ	
OK	
OL	
OM	
ON	
OP	
OQ	
OR	
OS	
OT	
OU	
OV	
OW	
OX	
OY	
OZ	
P1	
P2	
P3	
P4	
PA	
PB	
PC	
PD	
PE	
PF	
PG	

Verwendete Codes

PH

PI

PJ

PK

PL

PN

PO

PP

PR

PT

PU

PV

PX

PY

PZ

QA

QB

QC

QD

QF

QG

QH

QJ

QK

QL

QM

QN

QP

QQ

QR

QS

RD

RG

Verwendete Codes

RJ	
RK	
RL	
RO	
RT	
RZ	
SA	
SB	
SC	
SD	
SE	
SH	
SI	
SK	
SL	
SM	
SO	
SP	
SS	
ST	
SU	
SV	
SW	
SY	
SZ	
T1	
TB	
TC	
TD	
TE	
TG	
TI	
TK	

Verwendete Codes

TL	
TN	
TO	
TR	
TS	
TT	
TU	
TV	
TW	
TY	
TZ	
UC	
UN	
VA	
VG	
VI	
VK	
VL	
VN	
VO	
VP	
VQ	
VR	
VS	
VY	
WA	
WB	
WC	
WD	
WF	
WG	
WH	
WJ	

Verwendete Codes

WK	
WL	
WM	
WN	
WP	
WQ	
WR	
WS	
WT	
WU	
WV	
WW	
WX	
WY	
WZ	
XA	
XB	
XC	
XD	
XF	
XG	
XH	
XJ	
XK	
YA	
YB	
YC	
YD	
YF	
YG	
YH	
YJ	
YK	

Verwendete Codes

YL	
YM	
YN	
YP	
YQ	
YR	
YS	
YT	
YV	
YW	
YX	
YY	
YZ	
ZA	
ZB	
ZC	
ZD	
ZF	
ZG	
ZH	
ZJ	
ZK	
ZL	
ZM	
ZN	
ZP	
ZQ	
ZR	
ZS	
ZT	
ZU	
ZV	
ZW	

Verwendete Codes

ZX	
ZY	
ZZ	
08	Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Pallette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporary Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.

Verwendete Codes

BME	Blisterpackung (GS1 Temporary Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BRI	Getränkefaltschachtel (GS1 Temporary Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
E1	Performance Fleischbehälter E1 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 12,5 cm.
E2	Performance Fleischbehälter E2 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 20 cm.
E3	Performance Fleischbehälter E3 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 30 cm.
FOB	Faltschachtel (GS1 Temporary Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wir gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FPE	Folienverpackt (GS1 Temporary Code) Verpackung aus Metallfolie.
LAB	Verpackung mit Label (GS1 Temporary Code) Die Vepackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen

Verwendete Codes

PLP	Schalenverpackung (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1 Temporary Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln vepackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1 Temporary Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1 Temporary Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1 Temporary Code). 81 x 60 x 16 cm (lLänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (lLänge x Breite x Höhe).
RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1 Temporary Code) 900 x 770 x 1513 cm (lLänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (lLänge x Breite x Höhe)
S1	GS1 SMART-Box Type E (GS1 Temporary Code) Standard Mehrwegbehälter mit den Abmessungen 60 x 40 x 21,1 cm
SEC	Artikelsicherung (GS1 Temporary Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SO	Spule (GS1 Temporary Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	Stift (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.
T1	Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1 Temporary Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.

Verwendete Codes

TTE	Tube, aufgestellt (GS1 Temporary Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
UUE	Netz (GS1 Temporary Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
WRP	Hülle (GS1 Temporary Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1 Temporary Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen (GS1 Temporary Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1 Temporary Code) Standard Stapel von Steinen.
7085	Ladungsart-Klassifizierung, Code Code für die Klassifizierung der Ladungsart.
1	Dokumente Gedrucktes, mit einer Maschine geschriebenes oder mit der Hand verfaßtes Material einschließlich Prospekte, Broschüren, Bescheinigungen usw., welche nicht dem Einfuhrzoll oder Steuern oder sonstigen Beschränkungen und Verboten unterliegen.
11	Gefährliche Ladung Ladung mit gefährlichen Eigenschaften in Bezug auf Gefahrgutregelungen.
12	Allgemeine Ladung Ladung allgemeiner Natur, nicht weiter spezifiziert.
22	Gefrorene Ladung Ladung gefrorener Produkte.

Verwendete Codes

E2	Tiefgefrorene Ladung (GS1 Temporary Code) Ladung tiefgefrorener Produkte.
7273	Service-Anforderung, Code Code für eine Service-Anforderung.
1	Frachtführer belädt Die Fracht wird vom Frachtführer auf die Transportmittel geladen.
2	Komplette Ladung Behälter wird unter der Verantwortung und zu Lasten des Versenders oder Empfängers be- oder entladen.
3	Weniger als komplette Ladung Behälter wird zu Lasten und auf Risiko des Frachtführers be- und entladen.
4	Versender belädt Das Frachtgut wird vom Versender auf die Transportmittel geladen.
5	Zuzustellen / Zu liefern Das Frachtgut ist wie angewiesen zu liefern.
6	Zurückzuhalten Das Frachtgut ist in Erwartung von weiteren Anweisungen festzuhalten.
7	Umladung erlaubt Die Umladung der Waren ist erlaubt.
8	Umladung nicht erlaubt Die Umladung der Waren ist nicht erlaubt.
9	Teilversendung erlaubt Teilversendung ist erlaubt.
10	Teilversendung nicht erlaubt Teilversendung ist nicht erlaubt.
11	Teilversendung und/oder Entnahme erlaubt Teilversendung und/oder Entnahme ist erlaubt.
12	Teilversendung und/oder Entnahme nicht erlaubt Teilversendung und/oder Entnahme ist nicht erlaubt.
13	Frachtführer entlädt Das Frachtgut muß vom Frachtführer von den Transportmitteln geladen werden.
14	Versender entlädt Das Frachtgut muß vom Versender von den Transportmitteln geladen werden.
15	Empfänger entlädt Die Fracht muß vom Empfänger von den Transportmitteln geladen werden.

Verwendete Codes

16	Empfänger belädt Die Fracht muß vom Empfänger auf die Transportmittel geladen werden.
19	Direktlieferung Sendung für die Direktlieferung an den Empfänger.
2E	Neutrale Belieferung (GS1 Temporary Code) Kein anderer als der vereinbarte Lieferservice gefordert.
3E	Frühe Belieferung (GS1 Temporary Code) Lieferung, die an einem bestimmten Datum früh stattfinden soll.
7405	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.
AW	Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den Code BJ.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AW. GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt.
20	Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort.
8053	Equipment, Qualifier Qualifier für die Art des Equipments.
08	Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.

Verwendete Codes

203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AA	Bodenladungsträger Ladungsträger, die befüllt oder an denen Servicearbeiten durchgeführt werden.
AP	Kleiderständer Hilfsmittel zur Lagerung und zum Transport von Kleidung in hängender Position.
BC	Getränkekiste (GS1 Temporary Code) Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BOX	Schachtel (GS1 Temporary Code) Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann.
BPN	Box-Palette nicht austauschbar Eine Box-Palette, die nicht austauschbar ist. GS1 Beschreibung: Eine Box-Palette, die nicht austauschbar ist.
BPZ	Rollpalette 1 Palette auf Rollen mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
BX	Güterwaggon Ein geschlossener Eisenbahn-Güterwaggon. GS1 Beschreibung: Ein geschlossener Eisenbahn-Güterwaggon.
CH	Chassis Ein bereifter Transporter, auf dem ein Seecontainer für Inlandstransporte montiert ist.
CHB	CHEP Eurobox (GS1 Temporary Code) Eine auf eine Palette montierte Kiste des Anbieters CHEP.

Verwendete Codes

CN	Container Ladungsträgerseinheit für den Transport, wie sie von der ISO definiert wurde. Sie muß bestehen aus: a) festem Zustand, für Wiederverwendung stark genug, b) für die Anforderungen des Transports durch eine oder mehrere Transportarten, ohne nochmaliges Umladen geschaffen sein, c) mit Komponenten für die sofortige Handhabung versehen sein.
CS	Kiste (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung wie eine Schachtel.
DPB	Rollpalette 2 Palette auf Rollen mit den Abmessungen 120 x 60 cm.
DPE	Display-Packung, (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion.
EFP	Austauschbare EUR-Flach-Palette Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
EYP	Austauschbare EUR-Flach-Palette Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
FPN	Flach-Palette EUR, nicht austauschbar Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
ICA	Thermokiste (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für Produkte, die eine gleichbleibende Temperatur benötigen.
LU	Lade-/Entladeausrüstung auf dem Transportmittel Ein mechanisches Gerät zum Be- und Entladen von Ladungen auf ein oder von einem Transportmittel.
PA	Palette Eine Plattform, auf der Waren gestapelt sind, damit sie durch einen Gabelstapler oder mit einem Tragriemen transportiert werden können.
PL	Plattform Ein Teil der Ausstattung, die normalerweise eine ebene Fläche hat oder so vorbereitet ist, um eine Fracht mit besonderer Form transportieren zu können.
PMA	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80x100 (GS1 Temporary Code) Manschette, Abmessung 80cm x 100cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.

Verwendete Codes

PMB	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80x120 (GS1 Temporary Code) Manschette, Abmessung 80cm x 120cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.
PU	Tablett, Tray (GS1 Temporary Code) Ein flaches Gefäß mit niedrigen Seitenflächen für den Transport oder das Aufbewahren von Artikeln.
RCA	Rollwagen (GS1 Temporary Code) Ein dreiseitiger Käfig, der auf Rollen montiert ist.
RG	Kühlaggregat Ein Generator, der in einer temperaturkontrollierten Transportumgebung die Temperatur kontrolliert.
RR	Bahnwaggon Zur Identifikation eines Lademittels als Eisenbahnwaggon. GS1 Beschreibung: Registrierte Identifikationsnummer eines Eisenbahnwaggons (CIM19).
SW	Wechselbehälter Rechteckiges Ladegefäß ohne Räder, das auf einen Chassis montiert oder auf Stützen gestellt werden kann.
TE	Anhänger Ein Fahrzeug ohne Antriebskraft, das für den Transport von Fracht entwickelt wurde und von einem Motorfahrzeug gezogen wird.
TRE	Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
UL	ULD (standardisierte Ladeeinheit) Unit load device (ULD), ein (Luft-)Frachtcontainer oder eine Palette.

8067	Transportart, Code Code für die Transportart.
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

Verwendete Codes

9	
100	Botendienst (GS1 Temporary Code) Es wird ein Botendienst zur Abholung und Lieferung einer Sendung zu ihrem Zielort verwendet.
8077	Bereitsteller von Equipment, Code Code für den Beteiligten, der das Equipment bereitstellt.
1	Bereitstellung durch Versender Die Transportmittel werden vom Versender bereitgestellt.
2	Bereitstellung durch Frachtführer Die Transportmittel werden vom Frachtführer bereitgestellt.
8155	Equipment, Größe und Typ, Code Code für Größe und Typ des Equipments.
1	Metallbeschichteter Tank Ein metallbeschichteter Tank. GS1 Beschreibung: Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
2	Epoxydharzbeschichteter Tank Ein epoxydharzbeschichteter Tank. GS1 Beschreibung: Ein epoxydharzbeschichteter Tank.
6	Tank unter Druck Ein Tank, der in der Lage ist, das Gut unter Druck zu halten.
7	Gekühlter Tank Ein Tank, der in der Lage ist, Güter gekühlt zu halten.
8	Halb-gekühlt Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
9	Rostfreier Stahltank Ein Tank aus rostfreiem Stahl.
11	Box-Palette Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht. GS1 Beschreibung: Eine Palette mit vier gleich hohen Seiten, die mit einem Deckel versehen werden kann.

Verwendete Codes

12	Europalette 80 x 120 cm.
13	Skandinavische Palette 100 x 120 cm.
14	Anhänger Fahrzeug ohne eigenen Antrieb für den Transport von Frachtgut, so daß es von einem Motorfahrzeug gezogen werden kann.
16	Tauschpalette Standardpalette, nach internationalen Bedingungen austauschbar.
17	Sattelauflieger Fahrzeug mit Achsschenkelbolzen ohne eigenen Antrieb und Vorderräder für den Transport von Frachtgut, so daß es von einem Motorfahrzeug gezogen werden kann.
18	Tankcontainer 20 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 20 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 20 Fuß.
19	Tankcontainer 30 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 30 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 30 Fuß.
20	Tankcontainer 40 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 40 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 40 Fuß.
21	Container IC 20 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß. GS1 Beschreibung: IC = InterContainer (Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, zuständig für den Containerverkehr auf der Bahn für die spezielle Behandlung von Containern).
22	Container IC 30 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 30 Fuß.
23	Container IC 40 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
24	Kühltank 20 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 20 Fuß.
25	Kühltank 30 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 30 Fuß.

Verwendete Codes

26	Kühltank 40 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 40 Fuß.
27	Tankcontainer IC 20 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß.
28	Tankcontainer IC 30 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 30 Fuß.
29	Tankcontainer IC 40 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
30	Kühltank IC 20 ft. Ein gekühlter Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß.
32	Kühltank IC 40 ft. Ein gekühlter Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
33	Bewegbare Kiste: L < 6,15 m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge von weniger als 6,15 Meter.
34	Bewegbare Kiste: 6,15 m < L < 7,82 m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 6,15 und 7,82 Meter.
35	Bewegbare Kiste: 7,82 m < L < 9,15 m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 7,82 und 9,15 Meter.
36	Bewegbare Kiste: 9,15 m < L < 10,90 m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 9,15 und 10,90 Meter.
37	Bewegbare Kiste: 10,90 m < L < 13,75 m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 10,90 und 13,75 Meter.
38	Lore Eine oben offene Stahleinheit im Maß ca. 1,5 x 1,5 x 2,5 Meter für Straßentransport von Schüttgut.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code Code zur Angabe, ob ein Objekt voll oder leer ist.

Verwendete Codes

1	Mehr als ein Viertel des Volumens ist verfügbar Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Mehr als ein Viertel des Volumens ist verfügbar im Ladehilfsmittel.
2	Mehr als die Hälfte des Volumens ist verfügbar Gibt an, dass mehr als die Hälfte des Volumens verfügbar ist.
4	Leer Gibt an, das die Maschine leer ist. GS1 Beschreibung: Das Ladehilfsmittel ist leer.
5	Voll Gibt an, das die Maschine voll ist. GS1 Beschreibung: Das Ladehilfsmittel ist voll.
6	Kein Volumen verfügbar Gibt an, dass kein Volumen in der Maschine verfügbar ist. GS1 Beschreibung: Kein Volumen im Ladehilfsmittel verfügbar.
8179	Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels.
1	Chemikalientanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist.
9	Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung).
12	Tankschiff Ein großes Schiff, dass für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
13	Ozeanfähiges Schiff
19	Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
20	Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
21	Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
22	Silowaggon Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.

Verwendete Codes

23	Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist.
26	Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
28	Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
29	Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren.
30	Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist.
31	LKW Ein Automobil für schwere Güter.
32	Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger.
35	LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
40	LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen.
41	Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten.
42	Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
43	Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann.
44	Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann.

Verwendete Codes

45	Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann.
46	Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann.
47	Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
48	Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann.
73	Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons zum Transport von Gütern.
74	Zug mit 20 oder mehr Wagons Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggons, der für den Transport von Gütern verwendet wird.
77	Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
78	Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
79	Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.
80	Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
81	Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.
82	LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger.
83	LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
84	LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.

Verwendete Codes

85	Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können.
86	LKW-Sattelauflieger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger.
87	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger.
88	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger.
89	LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
90	Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger.
91	Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger.
92	Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
93	LKW-Sattelauflieger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
94	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
95	LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
96	LKW für Schüttgut und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
97	Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.

Verwendete Codes

98	LKW-Sattelauflieger und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
99	LKW-Sattelauflieger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
100	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
101	LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Hänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
102	Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
103	LKW-Sattelauflieger und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
104	LKW-Sattelauflieger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
106	LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber.
3138	Gepanzertes Fahrzeug Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter.
10E	Tautliner 25t (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger.
11E	Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger mit abnehmbarem Dach.
12E	Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann.
13E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.

Verwendete Codes

14E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
15E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
16E	Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann.
17E	Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 90-m3-Anhänger.
18E	Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 120-m3-Anhänger.
19E	LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran.
20E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
21E	Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
22E	LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
27E	Isolierter Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann.
28E	Kühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
32E	Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann.
33E	Tank-Anhänger (GS1 Temporary Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten.
34E	Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
37E	Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann.
38E	Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform moniert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden.

Verwendete Codes

39E	Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter.
41E	Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
44E	Offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planierraupen).
45E	Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planierraupen).
46E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
50E	LKW-Sattelauflieger (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW.
51E	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW mit abnehmbarem Dach.
53E	Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen.
54E	Zug mit zusammengeführten Waggons (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die aus unterschiedlichen Versandlokationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen.
55E	Zug mit Waggons zur Verteilung (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen.
56E	Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m³.
57E	Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m³.
58E	Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m³.
59E	Güterwaggon (GS1 Temporary Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird.

Verwendete Codes

77E	Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln.
78E	LKW-Sattelauflieger und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger und Möbelanhänger.
79E	LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger.
93E	LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
95E	LKW-Sattelauflieger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) und Dolly-Anhänger.
96E	LKW-Sattelauflieger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelauflieger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger.
97E	LKW mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger.
98E	LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger.
99E	LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger.
X01	LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger.
X02	LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger.
X04	Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes.
X05	Straßen-Paketexpreß (GS1 Temporary Code) Paketexpreßservice auf der Straße.
X06	Luftfracht (GS1 Temporary Code) Luftfrachtlieferserice.
X07	Normaler Lufttransport (GS1 Temporary Code) Luftfrachtpostservice.
X08	Luftexpreß (GS1 Temporary Code) Luftexpresslieferservice.
X09	Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Postdienst für die Lieferung von Paketen.

Verwendete Codes

X10	Expreßdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Der Expreßdienst der Post.
X11	Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost.
X12	Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Postversand mit höherer Priorität.
X13	Luftpost (GS1 Temporary Code) Verwendung des Luftpostdienstes.
X14	Drucksache (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher.
X15	Paketzustellung registriert (GS1 Temporary Code) Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X16	Paketzustellung Expressdienst registriert (GS1 Temporary Code) Express-Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X3	LKW bis 3,5t (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen.
X4	Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporary Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen.
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code Code für eine auf das Equipment bezogene Aktivität.
4E	Leer (GS1 Temporary Code) Leere Ladungsträger.
5E	Voll (GS1 Temporary Code) Volle Ladungsträger.
8273	Gefahrgutvorschrift, Code Code für eine Gefahrgutvorschrift.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter Europäisches Abkommen über den internationalen Transport gefährlicher Güter auf der Straße. ADR ist die Abkürzung für "Accord europeen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route".
CFR	Code 49 der Bundesvorschriften US-Bundesvorschriften über den Inlandstransport von gefährlichen Gütern auf der Straße, Bahn, im Wasser und in der Luft, herausgegeben vom US-Verkehrsministerium (Department of Transportation).
ICA	IATA ICAO Vorschriften über den internationalen Transport von Gütern, herausgegeben von der IATA und der International Civil Aviation Association.

Verwendete Codes

IMD	IMO IMDG-Code Vorschriften über den Transport von gefährlichen Gütern mittels Überseeschiffen, herausgegeben von der International Maritime Organization.
RID	Gefahrgut-Regeln Schiene/Straße (RID) Internationale Regeln für den internationalen Transport gefährlicher Güter über Schienen. RID ist die Abkürzung für "Reglement International concernant le transport des marchandises Dangereuses par chemin de fer". GS1 Beschreibung: Internationale Bestimmungen zum Transport von gefährlichen Gütern, anwendbar auf Schiene und Straße. RID ist die Abkürzung von "Reglement International des marchandises Dangereuses".
TEC	Transport-Notfallkarte, TREM (GS1 Temporary Code) Eine Karte, die Angaben über Maßnahmen bei Notfällen während des Transports macht.
UI	UK IMO-Buch Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Britische Vorschriften/Maßnahmen für Notfälle während des Transports.
8325	Gefahrgut-Transportmittelkategorie, Code Code für die Kategorie von Transportmitteln zur Beförderung von Gefahrgut.
1	ADNR-Code, OS Beschreibung folgt. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code Code für den Gefahrengrad, der bei der Verpackung berücksichtigt werden muß.
1	Große Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien großer Gefährlichkeit. Gruppe I entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
2	Mittlere Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien mittlerer Gefährlichkeit. Gruppe II entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
3	Geringe Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien geringer Gefährlichkeit. Gruppe III entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
4	Keine Gefährlichkeitsgruppe zugeordnet Keine Verpackungs-Gefährlichkeitsgruppe zugeordnet. Übereinstimmung mit IATA/IDMG/ADR/RID Regeln nicht verfügbar.

Verwendete Codes

8453	Nationalität des Transportmittels, Code Code für die Nationalität eines Transportmittels.
AD	
AE	
AF	
AG	
AI	
AL	
AM	
AO	
AQ	
AR	
AS	
AT	
AU	
AW	
AX	
AZ	
BA	
BB	
BD	
BE	
BF	
BG	
BH	
BI	
BJ	
BL	
BM	
BN	
BO	
BQ	
BR	

Verwendete Codes

BS	
BT	
BV	
BW	
BY	
BZ	
CA	
CC	
CD	
CF	
CG	
CH	
CI	
CK	
CL	
CM	
CN	
CO	
CR	
CU	
CV	
CW	
CX	
CY	
CZ	
DE	
DJ	
DK	
DM	
DO	
DZ	
EC	
EE	

Verwendete Codes

EG	
EH	
ER	
ES	
ET	
FI	
FJ	
FK	
FM	
FO	
FR	
GA	
GB	
GD	
GE	
GF	
GG	
GH	
GI	
GL	
GM	
GN	
GP	
GQ	
GR	
GS	
GT	
GU	
GW	
GY	
HK	
HM	
HN	

Verwendete Codes

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

Verwendete Codes

LR	
LS	
LT	
LU	
LV	
LY	
MA	
MC	
MD	
ME	
MF	
MG	
MH	
MK	
ML	
MM	
MN	
MO	
MP	
MQ	
MR	
MS	
MT	
MU	
MV	
MW	
MX	
MY	
MZ	
NA	
NC	
NE	
NF	

Verwendete Codes

NG	
NI	
NL	
NO	
NP	
NR	
NU	
NZ	
OM	
PA	
PE	
PF	
PG	
PH	
PK	
PL	
PM	
PN	
PR	
PS	
PT	
PW	
PY	
QA	
RE	
RO	
RS	
RU	
RW	
SA	
SB	
SC	
SD	

Verwendete Codes

SE	
SG	
SH	
SI	
SJ	
SK	
SL	
SM	
SN	
SO	
SR	
SS	
ST	
SV	
SX	
SY	
SZ	
TC	
TD	
TF	
TG	
TH	
TJ	
TK	
TL	
TM	
TN	
TO	
TR	
TT	
TV	
TW	
TZ	

Verwendete Codes

UA	
UG	
UM	
US	
UY	
UZ	
VA	
VC	
VE	
VG	
VI	
VN	
VU	
WF	
WS	
YE	
YT	
ZA	
ZM	
ZW	

9303	Versiegelnder Beteiligter, Code Code für den Beteiligten, der einen Verschluss oder eine Plombe anbringt.
CA	Frachtführer Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CU	Zoll "Zoll" bezeichnet den Staatsdienst, der für die Verwaltung des Zollrechts und den Einzug von Steuern und Gebühren zuständig ist und der die Verantwortung hat für die Anwendung anderer Gesetze und Regelungen bezüglich Import, Export, Beförderung und Lagerung von Gütern.
SH	Versender Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat.
TO	Terminalbetreiber Partner, der die Be-/ Entladung von Seeschiffen übernimmt.

Beispiel

```
UNA:+.?*'
    UNA:+.?*'
UNB+UNOA:4+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+20151013:10
43+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'
    UNB+UNOC:4+5412345678908:14+8798765432106:14+20020102:
    1000+12345555+++++EANCOMREF 52'
UNH+X+IFTMAN:D:01B:UN:EAN003:X'
    UNH+ME000001+IFTMAN:D:01B:UN:EAN003'
BGM+781::9:X+X+5'
    BGM+781+52188+9'
DTM+2:X:102'
    DTM+137:20021201:102'
TSR++13:23:2:1:23:2'
    TSR++13'
MOA+22:9:EUR'
    MOA+22:100'
FTX+AAI+1+1E:23:87+X:X:X:X:X+AA'
    FTX+AAI+1+008::87'
CNT+7:9:58'
    CNT+11:450'
LOC+2+X:23:9:X'
    LOC+10+5412345678908::9'
RFF+AAS:X'
    RFF+CT:76214'
DTM+171:X:102'
    DTM+171:20021125:102'
TDT+20+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'
    TDT+20++30+31'
DTM+132:X:102'
    DTM+132:200212151000:203'
LOC+5+X:23:9:X'
    LOC+5+5412345678908::9'
NAD+CA+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'
    NAD+CZ+5411234512309::9'
    NAD+FW+5412345123453::9'
CTA+IC+X:X'
    CTA+IC+:R PAX'
COM+X:EM'
    COM+0033148759632:FX'
RFF+YC1:X'
    RFF+YC1:6532'
GID+9+9:CT::9+9:CT::9+9:CT::9+9:08::9+9:08::9'
    GID+1+1:09::9+6:CT'
```

Beispiel

TMP+2+999:CEL'
TMP+2+40:CEL'

RNG+5+CEL:9:9'
RNG+5+CEL:4:10'

FTX+AAA+1+1E:23:87+X:X:X:X:X+AA'
FTX+DAR+1+012::87'

NAD+DP+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'
NAD+DP+5412345123453::9'

DTM+2:X:102'
DTM+17:20021220:102'

MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9:9'
MEA+AAI+G+KGM:1600'

EQN+9'
EQN+1'

DIM+1+MTR:9:9:9'
DIM+1+MTR:4:2:2'

EQN+9'
EQN+22'

RFF+CT:X:X'
RFF+CT:52441'

PCI+39+X:X:X:X:X:X:X:X:X:X'
PCI+39'

GIN+AW+X:X+X:X+X:X+X:X+X:X'
GIN+AW+354123450000000014'

SGP+X:23:2:AD+9'
SGP+45223+1'

DGS+ADR+X:X:X+9999:X+999:CEL+1+X+X+X+X:XXXX+X:X:X+X+1+X'
DGS+ADR+3B+1178+21.0:CEL'

FTX+AAC+1+1E:23:89+X:X:X:X:X+AA'
FTX+AAD+++DIETHYL ACETALDEHYDE'

CTA+HE+X:X'
CTA+HG+:J REEVES'

COM+X:EM'
COM+0033148759632:TE'

MEA+AAE+A+KGM:9:9:9'
MEA+AAE+AAF+KGM:500'

EQN+9:2'
EQN+1:2'

EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4'
EQD+UL+45223'

MEA+AAE+AAD::42+KGM:9:9:9'
MEA+AAE+AAD+KGM:622'

DIM+9+MTR:9:9:9'

Beispiel

DIM+10+MTR:2:2:1'

SEL+X+CA:23:2:X+1'
SEL+96753+SH'

NAD+CR+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'
NAD+CR+3323456007896::9'

UNT+43+X'
UNT+43+ME000001'

UNZ+1+12345555'
UNZ+5+12345555'